

Wiesbadener Tagblatt.

K Auflage: 8000.
Erscheinung täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Anzeigen:
Die einspaltige Garnanzzeige oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeitspalt 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

N 167.

Dienstag den 21. Juli

1885.

Günstiger Gelegenheits-Einkauf!

Von der Fabrik bin ich beauftragt worden, sämtliche Lagerbestände

741

schwarzer Seidenwaaren zum Ausverkauf

stellen und offerire die anerkannt nur vorzüglichsten Qualitäten zu ausserordentlich billigen Preisen; gleichzeitig mache auf einen Posten farbiger Seidendamaste bedeutend unter Kostenpreis aufmerksam! — Auf die vorgeschriebenen herabgesetzten, rothverzeichneten Preise werden bei Baarzahlung noch extra 10% Rabatt bewilligt! Wiederverkäufern besonders empfohlen.
C. A. Otto, Seidenwaaren-Fabrik-Dépôt, 9 Taunusstrasse.

Corsetten.

Preisgekrönt aus
Deutsch-
Pariser Corsetten
Küll, Uhrfedern,
Kinder-Corsetten
Breife, Tournüres,
bein, Mechanik in



den ersten Fabriken
Lands.
in größter Auswahl
Geradhalter und
zu äußerst billigen
das Neueste. Fisch-
allen Breit. vorrätzig.

G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,
Spiegelgasse 6.

1071
Anfertigung nach Maass und Muster. — Eigenes Fabrikat.

Kurz-, Weiss- & Modewaaren.

Corsetten in vorzüglicher Qualität zu billigen
Preisen empfiehlt

Clara Dries,

Bahnhofstrasse 20 (Saalbau Schirmer).

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

Fußgerechte Schuhe

19716

für empfindliche und ge-
sunde Füße fertigt auf's
Genaueste und Feinste
Jacob Kern,
Schuhmachermeister,
39 Nerostrasse 39.



Importirte Havana-Cigarren, 1885 er
Ernte,

vorzügliche Qualitäten, billige Preise.

Herrmann Saemann, kl. Burgstrasse 1.

1212

Atelier für künstliche Zähne u.

Einsetzen der Zähne, ohne das schmerzhaft Ausziehen der
Wurzeln. Billigste Preise.
1272 Carl Dietz, Michelsberg 18, 1. Stock.



Kinder-Wäsche,

sowie ganze

Ausstattungen

von

Wäsche für Neugeborene

empfehle ich zu sehr
billigen Preisen.

Julius Heymann, Hofflieferant,

15721 Langgasse 32 im „Adler“.

Wir bringen unser neu hergerichtetes und vergrößertes

Möbel-Magazin

in empfehlende Erinnerung.

Von den einfachsten bis zu den feineren Holz- und
Polster-Möbeln, sowie fertigen Betten sind stets auf
Lager. Bestellungen in jedem Styl und Holzart werden in
kürzester Zeit unter Garantie ausgeführt.

Möbel-Magazin ver. Gewerbetreibender,

270 Kirchgasse 2b.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

34 Langgasse 34.

Bäder a 50 Pfg. im Abonnement, sowie schön möblirte
Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.
11962 Besitzer: S. Ullmann.

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen
in nur guten Qualitäten

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, im „Adler“.

20138

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch den 22. Juli Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr werden wegen Umzug in dem Hause

45 Adelhaidstrasse 45,

zweite Etage,

die hochfeinen Möbel von 5 Zimmern den geehrten Herrschaften zur gefälligen Ansicht ausgestellt und durch den Unterzeichneten aus freier Hand verkauft, als:

Eine Salon-Einrichtung in schwarzem Holz, bestehend in 1 Sopha, 2 Sesseln und 6 Stühlen, 1 Antoinettentisch, 1 Schreibtisch, 1 Verticow, 1 großen Pfeilerspiegel mit Trumeau und weißer Marmorplatte, 2 Säulen, 1 großen Brüsseler Zimmerteppich, Vorhängen und Portièren, sowie einigen Delgemälden in Gold- und schwarzer Rahme.

Eine Speisezimmer-Einrichtung in Eichenholz mit Nidelbeschlag, bestehend in einem Büffet, 1 Ausziehtisch, 12 Stühlen, 1 Servirbrett, 1 Sopha, 1 Pfeilerspiegel, 1 Zimmerteppich, Vorhängen und Portièren, sowie einigen Delgemälden.

Eine Herrenzimmer-Einrichtung in Eichenholz, bestehend in 1 Bureauminister, 1 Bibliothekenschränk, 1 Kameeltaschen-Kanape, 2 Kameeltaschen-Sesseln, 1 Sophatisch, 3 eichene Stühle, 1 Regulator mit Schlagwerk, 1 Spiegel, Vorhängen und Portièren, 1 großen Zimmerteppich und einigen Delgemälden.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung in matt Nußbaum, bestehend in 2 Bettstellen mit matraken und Keilen, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte und Toiletten Spiegel, 2 Nachttischen mit weißen Marmorplatten, 2 Handtuchhaltern, 1 Spiegelschränk, 1 Chaise-longue, 2 Sesseln, Vorhängen, Portièren, 1 großen Zimmerteppich und verschiedenen Delgemälden.

Ein Fremdenzimmer in Nußbaum, bestehend in 1 Bettstelle mit Sprungrahme, Koffhaarmatrake und Keil, 1 Spiegelschränk, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, Toiletten Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Handtuchhalter, 1 Chaise-longue, 2 Sesseln, 1 Fenster Vorhänge und 1 Zimmerteppich.

Bemerkt wird, daß die Möbel nur zimmerweise abgegeben werden. Gleichzeitig kann die Wohnung der 2. Etage auf den 1. October d. J. vermietet werden.

Ferd. Müller,
Auctionator.

Bekanntmachung.

Die Vereinsdienestelle betreffend.

Am 1. October d. J. soll die Stelle des Dieners auf dem Bureau des Vereins nassauischer Land- und Forstwirthe neu besetzt werden. Das Dienst-Einkommen beträgt 600 Mt. nebst einer Wohnung. Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete, in welchen auch die eigenhändig geschriebenen Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen über seitherige Führung und Beschäftigung bis zum 1. August einzureichen sind. Wiesbaden, den 17. Juli 1885.

Der Generalsecretär des Vereins nass. Land- und Forstwirthe. Müller.

Wein-Verkauf.

Sonnenbergerstrasse 60 werden Mittwoch Morgen von 10 bis 12 Uhr folgende Weine verkauft:

- Château Barreyre (1870),
- Château Margeaux (1865),
- Château Léoville Poyféré (1864),
- Château Moules (1864),
- Château St. Estèphe (1878). 1251

Bei Typhus

Verwenden sich die Liebig'schen Malto-Leguminosen-Präparate (Mehl, Chocolate und Cacao) laut Erfahrung ärztlicher Autoritäten als stärkende Nahrungsmittel. Zu haben in Wiesbaden in den Apotheken, sowie in den weiteren bekannten Depots. 559

Kaffee-Lager und Kaffee-Brennerei

Kirchgasse 49. **Ph. Schlick,** Kirchgasse 49.

Billigster und bester Bezug in rohen und gebrannten Kaffee.

Ueberzeugung empfehle einen Probeversuch. Wiederverkäufern und grösseren Consumenten **Rabatt.** 15726

Salatöl-Abschlag.

Reines Liller (Oliette) p. L. 1.20
deutsches Mohnöl, sehr süß u. fein " " —.96

C. Schmitt,
Marktstraße 13.

Salatöl,

reinigend und fettreich, per Schoppen 80 Pf. empfiehlt 18658
Louis Schild, Langgasse 3.

Essig,

aus den besten Vegetabilien hergestellt, vollständig fuselfrei, frei von Geschmack und sehr haltbar, empfehle ich den Liter zu 12, 18, 24 und 28 Pf. In Gebinden von 20 Liter an bedeutende Preisermäßigung. 15780
C. Schmitt, Marktstraße 13.

Neues Sauerkraut! Neue grüne Kern!

1834 **J. Rapp,** Goldgasse 2.

Sehr schönes Früh-Obst aus einem großen Garten in der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen. 1883
Ph. Schäfer, Goldgasse 8.

junges Pferd

1. Qualität heute wird ein ausgehauen.

**Rochfleisch mit Knochen 20 Pfg.,
Bratfleisch ohne Knochen 25 Pfg. per Pfd.**
empfehlen **M. Dreste, 1 Hochstätte 1. 1302**

Frische Füllung

Niederselterser Wasser

heute eingetroffen bei **Jacob Urban, Kirchhofsgasse 2, und A. Kuhmichel, Germaunstraße 3. 1247**

Wöchentlich zweimal frische Füllung natürl. **Niederselterser Mineral-Wasser** vom kleinsten bis größten Quantum franco ins Haus zum billigsten Preise **Kaulbrunnenstraße 6. 17461**

Neunaugen und holl. Vollhäringe.

1830 **Nordsee-Fischhandlung Grabenstrasse 6.**

84^{er} Holländ. Sardellen

in gut conservirter **Ia Waare** empfiehlt 15725 **Kirchgasse 49, Ph. Schlick, Kirchgasse 49.**

Circa 5 Stück guter **Aepfelwein** zu verkaufen. Näheres **Feldstraße 20. 1267**

2 1/2 Morgen **Korn** auf dem Halm zu verkaufen. Näheres **Marstraße 17. 1173**

65 Ruthen Korn, an der Platterstraße gelegen, auf dem Halm zu verkaufen **Webergasse 46. 1022**

Korn ist zu verkaufen **Dogheimerstraße 27. 1277**

22 Ruthen Korn an der Platterstraße zu verkaufen. Näheres **Römerberg 28. 1199**

Saalgasse 5 sind 2 Morgen 90 **Ruthen Korn** zu verl. 460

95 **Ruthen rother Weizen** im „District Leberberg“ ist auf dem Halm zu verkaufen. Näh. **Ablerstraße 28, 1 Stiege. 1268**

Ein Baum mit **Birnen** zu verkaufen **Tannusstraße 31. 1234**

Prima Mauskartoffeln sind zu haben bei 16409 **A. Homberger, Morizstraße 7.**

Sehr gute, neue **Kartoffeln** sind kumpf- und centnerweise billiger zu haben **Abelheidstraße 71. 1103**

Neue Kartoffeln p. Pfd. 6 Pf. 3 haben **Steingasse 13. 1117**

Alte Kartoffeln zu kaufen gesucht **Emserstraße 25 bei Drinnenberg. 1178**

Eine hochtrachtige **Kuh** und junge **Schweine** sind zu verkaufen in **Kambach No. 73. 1182**

Wegen Wohnungswechsel billig zu verkaufen: 1 ein- und 1 zweithüriger **Kleiderschrank**, zweischl. **Bettstelle** mit **E sprungfederrahme** (eine breite, aber kürzere für erwachsene Kinder, sowie eine ältere für 3/4 Mark), 1 **Petroleumherd** mit 4 **Flammen**, 1 **Schreibpult** mit **Aussatz** und vielen verschließbaren **Schubladen** **Ablerstraße 13, Parterre. 1329**

Billig zu verkaufen eine **vierschubladige Kommode**, 1 **einth. und zweith. Kleiderschränke**, 1 **schöner Küchenschrank** und 1 **Klapptisch** **Wellrigstraße 15, Borderh. 2 Stiegen. 1322**

Ein **prachtvoller, nutzbaumerer Spiegelschrank** billig zu verkaufen **Kirchgasse 22, Seitenbau. 733**

Lackirte **Bettstellen** und polirte **Kommoden** zu verkaufen **Saalgasse 16. 1213**

Flaschen und Fässer werden zu den höchsten Preisen angekauft **Friedrichstraße 36. 1295**

Reine Selterswasser-Krüge kauft zu den höchsten Preisen **S. Neumann, Adlerstraße 13 (Parterre). 1337**

Pfuhlfässer und Waschbütten billig zu verkaufen **Friedrichstraße 36. 1294**

Eine **prachtvolle Decke** in **Villastyl** steht **Abreise halber billig** zum Verkauf **Morizstraße 6, Stb., Part. I. 1282**

Eine **Grube guter Dung** zu verl. Näh. **Schillerplatz 1. 1249**

Mein Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Salon

befindet sich von heute ab

1 Kranzplatz 1,
neben der Buchhandlung des Herrn Limbarth.

Der Restbestand meines Lagers

in

Parfümerien, Toilette - Artikeln, Kämmen und Bürsten
ist im **Hotel zum „Englischen Hof“** — im mittleren Laden — zum vollständigen Ausverkauf gestellt.

889

Ed. Rosener, Coiffeur.

A u f r u f !

Nach den amtlichen Berichten scheint, Gott Lob, unsere Stadt vor weiterer Ausbreitung der jetzt herrschenden Krankheit bewahrt zu bleiben. Aber die Pflege der jetzt darniederliegenden Armen und der Genesenden stellt große Anforderungen an unsere Kräfte, da nur durch geeignete kräftige Nahrung Rückfälle und aus der Krankheit sich entwickelndes Siedthum verhindert werden können.

Die Unterzeichneten wenden sich daher vertrauensvoll an den bewährten Wohlthätigkeitssinn ihrer Mitbürger, besonders an die, welche, selbst von Krankheit verschont, gern ihre Dankbarkeit beweisen möchten, mit der Bitte um schnelle Hilfe. Es wird besonders gebeten:

- 1) Um gute, kräftige Speise (Fleischbrühe), welche an bestimmten Tagen der Woche aus dem Hause der Wohlthäter abgeholt werden kann;
- 2) Naturalien: Fleisch, Mehl, Graupen u. s. w. und **besonders Wein;**
- 3) Beiträge an Geld.

Zur Anmeldung und Annahme solcher Beisteuern liegen Listen auf im **Laden des Frauenvereins** am Markt Marktstr. 18). Auch ist jedes Mitglied der unterzeichneten Vorstände bereit, Gaben in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand des Wiesb. Frauen-Vereins.

Der Bitte schließt sich an

203 **Der Vorstand des Vaterl. Frauen-Vereins.**

Techniker-Verein Wiesbaden.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft in dem Lokale zum „Nassauer Felsenkeller“, Frankfurterstraße. Gäste willkommen. 1310

Männergesang-Verein.

Heute Abend 9 Uhr: Gesamtprobe. 17



Wiesbadener Turn-Gesellschaft.

Mittwoch den 22. Juli Abends 9 Uhr:

Monatliche Versammlung

im Vereinslocale („Deutscher Hof“).

Der Vorstand.

145

**Aechte Havana-Cigarren,
türkische Cigaretten und Tabake**

sind frisch eingetroffen bei

1321

Wilhelmstraße 42a, J. C. Roth, Filiale Langgasse Ecke der Burgstraße. im „Hotel Adler“.

Schweißblätter

16038

in größter Auswahl frisch angekommen bei **G. Wallenfels, 33 Langgasse 33.**

Circus Aug. Krembsner,

obere Rheinstraße, Wiesbaden, obere Rheinstraße.

Heute Dienstag den 21. Juli Abends 8 Uhr:

Grosse Vorstellung.

Zum Erstenmale: **Mazepa**, der Verbannte der Ukraine. Großes historisch equestrißches Tableau aus dem 17. Jahrhundert, ganz neu arrangirt von Director **Aug. Krembsner**, ausgeführt vom gesammten Personale. Vorher: Austritten der gesammten Künstlerschaft. Genauer besagen Plakate, Zettel und Programme. Mittwoch den 22. Juli: **2 Vorstellungen 2, Nachm. 4 und Abends 8 Uhr.** Hochachtungsvoll **Aug. Krembsner, Director.**

Marktstraße **Bazar** Kirchgasse 2.

29.

Bazar

Kirchgasse 2.

von

C. Führer.

Mein Lager umfaßt die größten Neuheiten der jetzigen Saison, und zwar Tausende von Gegenständen zu **50 Pfg. per Stück**, als: **Schmucksachen, Fantasie-, Haushaltungs- und Gebrauchs-Artikel.** Sämmtliche Artikel ebenfalls zu höheren Preisen. Besonders empfehle: **Damentaschen, Reisetaschen** in Leder und Stoff, **Handkoffer, Fantasie- und Marktkörbe, Stöcke, Sonnenschirme, Photographie-Albuns,** ebenso eine Partie **Zieh-Harmonika's** mit Trompetentönen in allen Größen zu Fabrikpreisen. Durch einen schnellen Umsatz bin ich in der Lage, die billigsten Preise einzuräumen. 8625

Zur Reise.

Dr. Jaeger's Normal-Hemden,

**Jacken und Hosen,
wollene Reise-Hemden**

aus englisch Flanell,

Vorhemden, Kragen, Manschetten, Cravatten

empfehle zu den billigsten Preisen

Georg Hofmann,

501

23 Langgasse 23.

Um allen Gerüchten zu begegnen, diene zur Nachricht, dass das unter der Firma

C. BUCHNER,

46 Friedrichstrasse 46,

dahier bestehende Installations-Geschäft ohne jede Unterbrechung mit unveränderter Firma weitergeführt wird.

Wiesbaden, den 20. Juli 1885.

1190

24. Juli 1885.

Wie alljährlich, findet auch in diesem Jahre zu Ehren des Geburtstages

Seiner Hoheit des Herzogs

in „Hotel zur Krone“ in Diebrich Nachmittags 5 Uhr ein

Festessen,

sowie Abends bei günstiger Witterung Concert, Illumination und Feuerwerk statt.

Eine Liste zum Einzeichnen ist bis Donnerstag den 23. d. Mts. bei Herrn Bäckermeister A. Berger, Häfnergasse in Wiesbaden, aufgelegt. 1335

Heute Dienstag

Vormittags 10 Uhr Versteigerung von Möbel, als: Betten, Tische, Schränke, 1 eleganter Kinderwagen, Ofen, Herrnkleider, 1 Oerngucker u. dergl. wegzugshalber im Versteigerungssaal Schwalbacherstraße 43.

Ferd. Marx, Auctionator & Taxator.

Der Total-Ausverkauf!!!

in Portefenille, Schmuck- u. Galanterie-Waaren zu den bekannt billigsten Preisen dauert nur noch ganz kurze Zeit.

Achtungsvollst Moritz Mollier,
45 Kirchgasse 45.

Die Ladeneinrichtung und Erkergestelle werden billigt abgegeben. 16297



Hängematten

à Mk. 2.80 für Erwachsene mit Tasche und Schrauben empfiehlt

J. Keul,
Ellenbogengasse 12.
Grosses Galanterie- und Spielwaren-Magazin.

(Man bittet, auf die Firma zu achten.)

Zimmer-Einrichtungen, sowie eine ganze Villa (Möbel) werden angekauft. Offerten unter M. 20 a. d. Exped. erb. 14964

Grosse Auswahl
der neuesten

Regen-Mäntel.

= Anfertigung nach Maass. =

GEBR. REIFENBERG,
21 Langgasse 21. 766

In unserem

Total-Ausverkauf

befinden sich unter mehreren Tausend Meter Seidenstoffen circa

1500 Meter schwarzen

Satin-Merveilleux.

Diese weiche, reinseidene, durch keinerlei fettigen Substanzen erschwerte, und somit streng solide Kleiderseide kostet nicht mehr, als sonst Futterseide zu kosten pflegt.

Schneiderinnen möchten wir in erster Linie auf diesen Gelegenheitskauf aufmerksam machen.

Gebrüder Rosenthal,

231

39 Langgasse 39.

Einmach-Gläser
Gelée-Becher
Conserven-Büchsen
mit luftdichtem Verschluss

in allen
Größen

empfeht billigt

Wilhelm Hoppe,
Lager in Porzellan, Crystall und Glas,
11 große Burgstraße 11. 16594

Anciens Tableaux de maitres hollandais et allemands à vendre. S'adresser à l'Expédition de cette feuille. 14044

Ein Flügel von Steinway & Sons, New-York, zu verkaufen. Näh. Exped. 13713

Costüme neuester Mode und Façon werden angefertigt **Langgasse 48.** 1203

Gebrauchte **Moör-** und **Strohstühle** per Stück Mk. 1.50, 1 Mk. und 80 Pfg., ein guter **Kaffeebrenner** (Kugelform), 1 **Rüchenschrank**, 1 **Kommode**, 1 vollständiges **Bett** und 1 schöner **Steh-Schreibpult** ist billig zu verkaufen bei **1286 Wilh. Münz, Metzgergasse 30.**

Ein gebrauchtes, noch gutes **Pianino** zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe sub **W. 5** an die Exp. d. Bl. 1183

Ein schöner **Rüchenschrank** und ein **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen **Wellrigstraße 21, Lackirerwerkstätte.** 1325

Ein neuer, ovaler **Fleischständer** billig zu verkaufen **Friedrichstraße 36.** 1293

Eine große **Waschbütte** bill. zu verkaufen **Schulberg 7.** 1195

Für **arme Kranke** sind bei mir auf meine Bitte eingegangen: Von **C. N.** 15 Flaschen **Wein** und 3 Flaschen **Simberkast**, **Jenny B.** 20 **M.**, **C. W.** 30 **M.**, **Hrn. Dr. jur. Weingmann** 15 **M.** und 20 Flaschen **Bordeauxwein**, **Hrn. J. G. Dampel** (Einnahme für kaufm. gerichtliche Experten) 34 **M.**, von einer ungenannten **Dame** durch **Herrn Probst v. Tatischeff** für 2 Kranke je 20 **M.**, **F. A.** 10 **M.**, **Frau v. Kochmanoff** 20 **M.**, **Dr. A.** 20 **M.**, zusammen 189 **M.** Herzlichen Dank den gütigen **Gebem** mit der Bitte um weitere **Gaben.**

Dr. v. Strauss und Torney, Polizei-Präsident.

Tagess-Kalender.

Dienstag den 21. Juli.

Circus Fremder. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.
Gannus-Club, Sect. Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und der Jüglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringturnen.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im **Römer-Saal**.
Techniker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Gesamtprobe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung.
Männergesangverein „Alle Anion“. Abends 9 Uhr: Probe.

§ Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.

VII.

Geographisches. 1) „Geographische Universal-Bibliothek“ (Weimar, Geographisches Institut). In Heften zu à 20 Pf. bringt diese Bibliothek in No. 1 eine Abhandlung über „Die Zukunft der Congo- und Guinea-Gebiete“ von **Dr. J. Falkenstein**, und in No. 2 eine solche über „Die deutschen Niederlassungen an der Guinea-Küste“ von **Dr. J. Förster**. Es ist ein sehr verdienstliches Unternehmen des Verlags-Instituts, auf diese Weise, sowie durch treffliche Spezialarten die genaue Kenntniss der Colonien zu vermitteln, da in Folge der energischen, neuerwachten Strömung eine solche Wissensbereicherung gesellschaftlich unumgänglich nöthig ist.

2) „**Afrika.**“ Der dunkle Erdtheil im Lichte unserer Zeit. Von **A. v. Schweiger-Lerchenfeld** (Wien, A. Hartleben). Afrika — dies ist eben der Welttheil, um den sich das Interesse der ganzen geographisch-wissenschaftlichen Welt dreht. Ägypten und sein Mahdi, der Sudan, die deutsche Colonisation u. stehen fortwährend auf der Tagesordnung politischer Erörterungen. Es ist darum ganz natürlich, daß auch in der Presse dieses merkwürdige Land in allseitige Beleuchtung tritt. Wenn die beiden Namen Hartleben und Lerchenfeld eine solche Aufgabe aufnehmen, so darf man im Voraus einer brillanten Ausstattung und einer gebiegenen inneren Ausarbeitung sicher sein. Und in der That rechtfertigen die bereits vorliegenden Lieferungen diese Voraussetzung und vermehren den guten Klang der beiden Namen. Reich, schön und interessant sind die Abbildungen, gut die Karten, klar und groß der Druck, und der Inhalt ist ebenso belehrend als fesselnd. Das Werk beginnt mit der Entdeckungsgeschichte Afrika's und geht dann zunächst zu Südafrika über, wo es das Capgebiet und dann das Innere Südafrika's in Beleuchtung zieht und zwar stets an der Hand der geschichtlichen Entwicklung. Die ersten Lieferungen sind so vielversprechend, daß man der Fortsetzung mit Spannung entgegen sieht.

3) „Die deutschen Colonien, der Congo-Staat, Australien und Amerika als Ziele der Auswanderung und Colonisation“ (Verlag von **J. A. Föllin**, Berlin W., Bienenstraße 15). In trefflicher Weise wird alles Wissenswerthe dargelegt. Die einzelnen Angaben basiren auf den zuverlässigsten Quellen und

schildern, frei von Schönfärberei, die Zustände wie sie sind. Allen, welche sich für Auswanderung und Colonisation irgend interessieren, können wir das Werkchen bestens empfehlen. Gegen Einsendung von **Mk. 1.20** erfolgt franco Zusendung von der Verlagsbuchhandlung.

4) „**Uebersichtskarte der deutschen Colonien**“ (Weimar, Geographisches Institut). Auf einem Blatte sind in separaten Einzelzeichnungen und im Maßstabe von 1:8,000,000 die Colonien Capitan, Niagara, Angra-Pequena, Camerun und Toga specificirt und außerdem ist zur Vergleichung Süd- und Westdeutschland, die Niederlande und Belgien eingetragen. Daß eine solche Zusammenstellung für Jedermann von Interesse sein muß, bedarf kaum der Erwähnung.

5) „**Karte von Afghanistan**“ mit den angrenzenden russischen und englischen Gebieten. Bearbeitet von **Gustav Freytag** (Wien, Hartleben). Eine ganz vorzügliche Karte im Maßstabe 1:2,100,000 und einer Kartenfläche von 62/72 Centimeter, die zur Verfolgung der russisch-englischen Bewegungen der jüngsten Vergangenheit unentbehrlich ist. Dieselbe Karte ist auch nicht colorirt und auf leichtem Papier als Zeitungs-Beilage (500 Exemplare zu 30 **Mk.**) ausgegeben.

6) „**Colonial-Weltkarte**“ zur Uebersicht der Colonialbesitzungen Europa's, der noch unabhängigen außereuropäischen Gebiete, der Verteilung deutscher Consulate, sowie der deutschen Dampfer-Linien mit Reichs-Subvention (Weimar, Geographisches Institut). Es genügt diese Inhaltsangabe, um den Werth der fein und höchst sorgfältig ausgeführten Karte (Kartenfläche 37/60 Centimeter) zu bestimmen.

7) „**Dakota**“ (Chicago, Rand, Mc. Nally & Co.). Mit dem biblischen Motto: „Behold, I show you a delightful land“ führt uns der Verfasser **D. S. Holt** in denjenigen Staat der amerikanischen Union ein, der vielleicht noch am wenigsten gekannt und doch der Ansehung für Auswanderer nicht mindbegünstigt ist. Recht vertrauenswürdig ist die Versicherung des Autors resp. Compiler's „This little book is designed to tell the truth about Dakota“, und es trägt auch die ganze Darstellung das Gepräge der Wahrheit. Dem Buch ist eine Spezialkarte des Staates mit allen seinen Distrikten und Auszeichnung der der Ansehung offenen beigegeben, und eine Anzahl hübscher Textbilder ist noch eingelegt.

8) „**Europäische Wanderbilder**“ No. 84-86. Buda-Pest (Zürich, F. Hügli & Co.). Die „Wanderbilder“ haben sich schon in Folge einer ebenso eigenartigen als feinen Ausstattung und der Eleganz des beschreibenden Styles verdienten Ruf verschafft, den die jüngste Schöpfung, Buda-Pest, nur noch zu erhöhen im Stande ist. Dieselbe läßt zunächst Allgemeines in den Vordergrund treten und knüpft an dieses das Geschichtliche. Dann erfolgt ein Rundgang auf der Pester und in der Umgegend auf der Diener Donauseite. Eine hübsche Darstellung erhebt weiter die Heilquellen und Bäder, und nachdem so das Innere abgehandelt ist, wird die Umgebung einer anziehenden Beschreibung unterworfen. Als Anhang erfolgt die Buda-Pester allgemeine Landes-Ausstellung des Jahres 1885. Nicht weniger als 44 feine Illustrationen sind theils dem Texte eingebracht, theils als Vollbilder beigegeben, und außerdem ist noch ein Stadtplan angefügt. Die Nummern 89-91 stellen Locarno und seine Thäler-Orientierung, Locarno selbst, dessen Umgebung, die Valle Maggia, Valle Bavona, Valle di Campo, Bosco, Onsernone, Centovalli, Verzasca, den Uferstrich von Brissago, Geschichtliches dar und bieten 58 Illustrationen südländischen Characters und zwei Karten. Die Nummern 92-93 besprechen Bad Driburg in Form eines Tagebuchs eines Hypochonders. Die Nummer 93 behandelt das National-Denkmal auf dem Niederwald.

9) „**Antwerpen und die Welt-Ausstellung**“ (Berlin, Albert Goldschmidt). Das Buch führt uns zunächst als treuer Mentor in die verschiedenen Abtheilungen der Ausstellung selbst ein, beschreibt den Ausstellungs-Palast und charakterisirt die ausstellenden Länder, beschreibt weiter den Ausstellungs-Parc, die Maschinen-Halle und widmet der aparten Ausstellung der schönen Künste eine nähere Darstellung. Nunmehr folgt eine Verzeichnung der diversen Reiserouten und schließlich eine Beschreibung Antwerpens. Als Anlagen sind beigegeben: der Ausstellungsplan, ein neuer Plan von Antwerpen und eine Reisetage von Belgien und Holland.

10) „**The Rhine and its Beauties.**“ An illustrated panoramic description of the journey from London to Heidelberg (London E. C., F. E. Longley, 89 Warwick Lane). Daß bei einer Darstellung auf nur 16 pag. Alles im Fluge berührt wird, was sonst in dicken Bänden kaum sich erschöpfend behandeln läßt, ist natürlich genug, rechtfertigt aber keineswegs die gängliche Streichung des eigentlichen Rheinganges, Mühlstein bis Eltville, während die linksrheinischen, mitunter auf dem Dampfer kaum sichtbaren Orte Gausalheim, Gausalgesheim, Heidesheim, Nombach u. aufgeführt sind.

11) „**Führer durch die Oetzthaler Alpen.**“ Von **N. Zwisch** (Gera, Amthor'sche Verlagsbuchhandlung). Die Amthor'schen Reisebücher

sind anerkannt so vorzüglich, daß man bei neuerscheinenden sich jeder Lobes-
 spende überheben kann, und es genügt, nur deren Inhalt zu detailliren.
 Das obgenannte Werkchen bringt zunächst Allgemeines über die Central-
 und Oesthaler Alpen und bespricht dann die Eintrittsrouten München-
 Auferstein-Junnsbruck. 16 Thäler der Oesthalgruppe werden nimmehr spezifi-
 cirt und die Hauptstationen hervortretend beschrieben. Unter den
 weiteren Eintrittsrouten von Norden aus sind aufgeführt: München-Holz-
 sechen, München-Starnberg, München-Lindau. Eine Beschreibung der
 Arlberg-Bahn macht den Beschluß. Es ist erstaunlich, mit welcher Local-
 kenntniß ein jedes Fleckchen dieses umfassenden Gebietes behandelt ist. An
 Karten sind beigegeben: die Oesthaler Stubai-Gruppe, das hintere Oest-
 thal (speziell), die Arlbergbahn, eine Routenübersicht und drei Panoramen.
 Dieselben sind Muster an Klarheit und Deutlichkeit. Die äußere Aus-
 stattung des Buches ist elegant. Von den weiteren Ausgaben der Verlags-
 firma führen wir noch auf: den von uns schon besprochenen „Führer durch
 Tyrol“ (Mk. 7.50), den „Närthner-Führer“ (Mk. 4), „Dolomit-Führer“
 (Mk. 4), „Vogel-Gries und Umgebung“ (Mk. 2), „Ob der Ems“ (Mk. 180).

Naturgeschichtliches. 1) „Naturgeschichte des Thierreichs.“
 Großer Bilder-Atlas für Schule und Haus. (Stuttgart, Emil Hänfel-
 mann.) Anschauung ist das allerwichtigste Element des naturgeschichtlichen
 Unterrichtes, dessen Bedeutung die neuere Pädagogik erst recht erkannt hat.
 Klein, wenn es den richtigen Nutzen bringen soll, muß die Anschauung
 entweder an den Naturgegenständen selbst geschehen, oder die betreffenden
 Bilder müssen so naturgetreu als nur immer möglich sein. Diesem
 Grundsatz folgend, hat der „Bilder-Atlas“ an Zeichnung und Colorit das
 Beste aufzuweisen. Zunächst ist die Größe, wo die natürliche nicht ge-
 geben werden konnte, eine derartig genügende, daß bei derselben auch die
 feinsten Charakteristiken noch auftreten können, z. B. das im Verhältnis
 winzige und doch so kluge, durchbringende Auge des indischen Tapirs, das
 Stolz des Leierschwanzes, das Rothleuchtende des Schwalbenschwanzes u.
 Dann ist die Farbgebung eine höchst sorgfältige, die Zeichnung eine
 correcte und schließlich die Umgebung lehrhaft behandelt, so daß z. B. bei
 einem Schmetterling die betreffende Raupe an denjenigen Pflanzen er-
 scheint, an denen sie aufgefunden worden. Da ist wirklich nichts Erbautes,
 nichts vorzugsweise für das Auge des Beschauers Berechnetes, um ein
 schönes Bild zu gewinnen, Alles ist der Natur nachgebildet. Ein solches
 Werk hat pädagogischen Werth. Der Text, soweit das 1. Heft ein Urtheil
 zuläßt, ist klar gefaßt, präcis. Das ganze Werk ist auf 80 Großfoliotafeln
 mit über 1000 Abbildungen und 50 Bogen Text und 2-4 Bildtafeln ein überaus
 williger, so daß die Beschaffung für Schule und Haus empfehlenswerth ist.
 Die weiteren Hefte werden uns Anlaß zu detaillirter Erörterung geben.

Locales und Provinzielles.

* (Der Jahresbericht der Handelskammer zu Wies-
 baden für 1884) ist im Druck erschienen und sagt über Handel und
 Industrie im Allgemeinen das Folgende: „In der allgemeinen Lage des
 Handels und der Industrie ist auch im verfloffenen Jahre im Vergleich
 zu dem Vorjahre eine wesentliche Aenderung nicht zu verzeichnen gewesen.
 Die Rücksicht auf das verfloffene Jahr zeigt, daß der Handel nicht „ge-
 wöhnlich“ hat und als lohnend nicht bezeichnet werden kann. Viel Arbeit
 und wenig Lohn, etwas mehr Leben in der industriellen Thätigkeit, aber
 niedrige Preise, besonders für den Export, auf welchen die in den ver-
 schiedenen Ländern eingeführten Retorsions-Zölle hemmend einwirken:
 diese Klagen begegnen wir auch diesmal wieder bei den meisten Geschäfts-
 zweigen. Aber nicht nur der große Handel befand sich in nicht be-
 zweifelnder Lage, sondern auch das kleine Geschäft lag daneben und
 die immer neu entstehenden Consumvereine auf dem Lande beraubten den
 kleinen Kaufmann seines ihm gebührenden Verdienstes. Es ist jedenfalls
 ein Mißstand, daß die Consumvereine unbesteuert sind, während jeder
 Geschäftsmann seine Steuern zu entrichten hat. Gerade in unserem Ver-
 tride, in den kleineren Städten und Dörfern, ist dies sehr empfindlich und
 man hört täglich neue Klagen darüber. In der Metall-Industrie hat der
 Absatz der Fabrikate etwas zugenommen; das Geschäftsjahr charakterisirte
 sich durch einen weiteren Rückgang der Preise in allen Metallen um
 ca. 15 pCt., was eine nicht unbedeutende Herabsetzung der Preise des
 Fabrikats zur Folge hatte. In der chemischen Industrie hat sich der Ge-
 schäftsengang mehr wie erwartet verschlechtert; sie klagt, daß bei der meist
 harten Leberproduction, welcher ein Wachsen des Consums nicht gegenüber-
 steht, der Betrieb nur mit Verlust erhalten werden kann, wenn man über-
 haupt die Production nicht erheblich einschränken wolle, was mit Rücksicht
 auf die vorhandene Arbeiterzahl und die hergestellten Fabrik-Einrichtungen
 auch nicht wohl thunlich erscheine. Der Getreidehandel und die Mühlen-
 industrie haben unter ungünstigen Conjunctionen gearbeitet. In der Leber-
 industrie hat zwar kein weiterer Rückgang stattgefunden, aber ebensowenig
 eine Aufbesserung gegen früher. Die Weinproduction hat ein gutes Mittel-
 jahr zu verzeichnen und übertrifft das Jahr 1883. Die Preise blieben
 hoch; die Conjunction für den Produzenten war günstig. Auch die

Schamwein-Fabrikation arbeitete unter günstigen Verhältnissen, nament-
 lich durch verhärteten Absatz im Inland. Eine überaus rege Thätigkeit
 konnte die Bau-Industrie auch im verfloffenen Jahre wieder in Wiesbaden
 entfalten. Preise und Löhne haben in Folge dessen etwas angezogen. Die
 Resultate der Cur-Industrie sind im Allgemeinen befriedigend gewesen;
 in Wiesbaden insbesondere hat die Fremdenziffer eine bis dahin noch nicht
 dagewesene Höhe erreicht. Der Ausbruch der Cholera in Italien, Frank-
 reich, Spanien und im Orient hat den deutschen Bädern und vorzugsweise
 Wiesbaden eine große Zahl von Gästen zugeführt. Diese günstige Lage
 übte auf alle Geschäfte wohlthätigen Einfluß aus. Die Concurrenz lag
 sich demgemäß wieder sehr vermehrt und die Detailisten klagen über ge-
 drückte Preise. Die Klagen, daß eine große Menge von Waaren aus der
 französischen Hauptstadt bezogen werde, sind fast ganz verstummt, auch die
 Concurrenz der Nachbarnstädte ist nicht mehr so bedeutend wie früher. Die
 große Mehrzahl der Käufer und Käuferinnen findet heraus, daß die in
 der That sowohl mit den einfachsten, als auch mit den elegantesten Ge-
 zeugnissen der Textil- und Mode-Industrie reich ausgestatteten prachtvollen
 Magazine Wiesbadens Hervorragendes leisten und daß speziell die Con-
 fections- und Modegeschäfte jeder auswärtigen Concurrenz die Spitze
 bieten kann. Ebenio verhält es sich mit den übrigen Branchen der Luxus-
 geschäfte. Das Detailgeschäft, speziell in Manufacturwaaren, Herren- und
 Damen-Confection, hielt sich ziemlich in den Grenzen des Vorjahres.
 Schwere Winterwaaren wurden der milden Witterung wegen nur wenig
 abgesetzt.

* (Vom deutschen Turnfest zu Dresden) sind von ver-
 schiedenen Seiten Mittheilungen hierher gelangt, wonach der Empfang
 unserer Turner am Samstag Nachmittag ein ziemlich stiller gewesen ist.
 Als Grund hiervon wird angeführt, daß zu derselben Zeit sich das ge-
 sammlte Publikum an dem Landungsplatz der Gb-Dampfschiffe zusamen-
 drängte, um die Turngenossen aus Oesterreich zu begrüßen, welche auf
 drei Extra-Dampfern ankamen. — Die zuversichtliche Hoffnung, daß auch
 diesmal die Wiesbadener Turnerschaft bei dem Preisturnen nicht leer
 ausgeht, dürfte sich bestätigen. Eine gestern um die Mittagsstunde hier
 eingelaufene Depesche aus Dresden lautet nämlich: „Musterriege (des
 „Männer-Turnvereins“) bis jetzt eine der besten. Heuch günstig.“

HK (Cabinetsteller.) Auf die i. J. von der Handelskammer
 an den Herrn Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten ge-
 richtete, dem Herrn Minister für Handel und Gewerbe abschriftlich mit-
 getheilte Petition um Zurücknahme der von der Königl. Regierung dahier
 erlassene Verfügung, betr. Einrichtung sog. Cabinetsteller in Hochheim,
 Wiesbaden, Eberbach und Rudesheim, ist nimmehr, und zwar durch die
 Königl. Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten,
 der Handelskammer eröffnet worden, daß der Herr Minister die gegen
 die Zweckmäßigkeit dieser Maßregel, der angeordneten Original-Abfällung
 der auf den fiscalischen Wein-Versteigerungen gekauften Weine“ erhobenen
 Bedenken nicht für begründet erachtet, sich vielmehr mit den getroffenen
 Anordnungen durchaus einverstanden erklärt habe.

* (Ausstellung.) Interessenten des Kunstgewerbes wird dieser
 Tage Gelegenheit geboten sein, ein im Holzkunst-Handwerk, in unserer
 Stadt bis jetzt wohl einzig dastehendes Meisterstück in Augenschein zu
 nehmen, nämlich den von dem hiesigen „Schützen-Verein“ auf dem Offen-
 bach-Verbands-Schützenfest errungenen ersten Preis der Festschilde „Offen-
 bach“. Derselbe besteht, wie bereits früher erwähnt, in einem Tisch mit
 sechs Stühlen, in altdeutschem Style mit den schwierigsten, kunstvollsten
 Brenn- und Schnitzereien ausgeführt. Von allen Preisen, welche unsere
 hiesigen Vereine bei größeren und kleineren Sanges-, Turners-, Fecht-,
 Schützen- u. Festen einheimsten, dürfte diese Trophäe den ersten Platz ein-
 nehmen. Die Garnitur repräsentirt das von der Stadt Offenbach, welche im
 Kunst-Handwerk bekanntlich einen hervorragenden Rang einnimmt, dem
 Schützen-Verbande gestiftete Festgeschenk und ist aus dem renommirten dortigen
 Kunstgewerbe-Institut, welches der Leitung des bewährten Meisters Herrn
 Schurig dortselbst untersteht, hervorgegangen. Dem Beschäftigten, sei er
 Kenner oder Laie, fällt vor Allem die kunstgerechte Ausführung sämt-
 licher Wappen der dem Verbande angehörenden Städte mit dazu passenden
 Sinnbildern ins Auge. Außerdem ist das wohlgelungene Porträt des
 Meisterstüchlers, des hiesigen Königl. Hoflieferanten Herrn Kunstgelehrten
 Philipp Geuer, nach einer Photographie, welche sich Herr Kunstdirector
 Schurig als Andenken an den glücklichen Ervinger seines Meisterwerkes
 von demselben erbeten hatte, passend angebracht. Das, wie schon oben
 gesagt, für jeden Laien selbst hochinteressante Kunstwerk ist bereits hier
 bei seinem Eigenthümer eingetroffen und wird auf vielseitigen Wunsch,
 welchem der hiesige „Schützen-Verein“ und speciell Herr Philipp Geuer
 bereitwilligst entsprochen hat, in dem Schaufenster des Herrn Tapezierer
 Geiselsheim in der unteren Wilhelmstraße zu Jedermanns Ansicht
 ausgestellt. In genannten Locale sollen auch sämtliche weiteren Preise,
 welche in Offenbach durch hiesige Schützen errungen wurden, zur Schau
 kommen, was für Viele noch von besonderem Interesse sein wird.

* (Stipendium.) Dem Regierungs-Bauführer Robert Huber
 von hier, welcher sich bei der ersten Staatsprüfung im Rechnungsjahr
 1884/85 durch besonders tüchtige Leistungen ausgezeichnet hat, ist eine
 Prämie von 900 Mk. zu dem Zweck einer Studienreise zuerkannt worden.

* (Hausbesitzer-Verein.) In der Generalversammlung des
 Vereins der Hausbesitzer und Interessenten“ vom 19. d. Mis. stand die
 Frage bezüglich Anschaffung einer weiteren Maschine aus dem Reserve-
 fonds der Zuschlagelder auf der Tagesordnung. Die eine dem Verein
 gehörige Maschine besitzt nicht die Leistungsfähigkeit, wie es die Aus-
 dehnung des Geschäftes erfordert. Die Generalversammlung ermächtigte
 den Vorstand, eine neue Maschine anzuschaffen; gleichzeitig sollen die Unter-
 nehmer der Latrinenausfuhr angehalten werden, weitere Mitglieder des
 Vereins in das Düngeausfuhr-Unternehmen aufzunehmen, wozu sie nach
 Ansicht der Generalversammlung contractlich verpflichtet sind.

(Personalien.) Der an hiesiger Königl. Staatsanwaltschaft angestellte Herr Actuar Gärtner ist in gleicher Eigenschaft vom 1. I. M. ab an das Königl. Amtsgericht zu Kirchen im Landgerichts-Bezirk Neuwied versetzt worden.

(Die Wiederholungs-Prüfungen der Elementarlehre) des Regierungsbezirks Wiesbaden finden in diesem Jahre laut Verfügung des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums zu Kassel 1) für Dillenburg am 3. November, 2) für Montabaur am 10. und 3) für Hungen am 24. November statt. Die Anmeldungen zur Theilnahme an denselben sind für ad 1 bis zum 15. September, für ad 2 bis zum 1. und für ad 3 bis zum 15. October bei den Königl. Schul-Inspectoren unter Anlage der erforderlichen Zeugnisse und schriftlichen Arbeiten einzureichen.

(Die altkatholische Gemeinde) erhält auch für das laufende Etatsjahr laut Verfügung des Herrn Ministers für geistliche u. Angelegenheiten die seither aus Staatsmitteln gewährte Unterstützung von 1500 Mk.

(Curaeus.) Die Capelle des „Wiesbadener Musik- und Gesangs-Vereins“ concertirte unter der Leitung ihres bewährten Dirigenten, Herrn Meister, mit diesem Erfolg am letztverfloffenen Mittwoch und Samstag Abend im Gurgarten. Im Laufe dieser Woche wird der „Männergesangs-Verein“ in einem der Abend-Concerte im Gurgarten mitwirken.

(Fremden-Verkehr.) Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Wabe-Blatt“ 536 Personen.

(Aufgehoben) ist in Folge des Ausbrechens des Trottoirpflasters und der dadurch veranlaßten Sperrung des Verkehrs auf den Trottoirs in der Kirchgasse zwischen der Friedrich- und Louisestraße die Sperrung des Fußgänger-Verkehrs; die Sperrung des Fuhrverkehrs wird vom 23. d. M. an auf dem Fahrbaum qu. Straßentheils aufgehoben.

(Krankheitsbericht.) Laut amtlicher Mittheilung sind von Samstag auf Sonntag 25 Fälle von gastrischem Fieber und Typhus und 1 Todesfall, von Sonntag auf Montag dagegen 7 dergl. Ertrankungsfälle resp. kein Todesfall gemeldet worden.

(Brand.) Am Sonntag gegen Mittag entstand in einem Hause in der Moritzstraße ein Zimmerbrand, welcher einen nicht unbedeutenden Schaden anrichtete.

(Wiebich.) Wie die „Tagespost“ berichtet, befand sich unter dem Reichensfolge des Herrn Oberstleutnants z. D. Sterzing außer dem gesammten Offizier-Corps der Königl. Unteroffizierschule u. A. auch der Waterloo-Veterane Herr Oberstleutnant Müller aus Wiesbaden, ein 94 Jahre alter ehemaliger herzoglich Nassauischer Offizier, der am 5. April 1849 mit seiner Schiffsjäger-Batterie das dänische Kriegsschiff „Christian der VIII.“ in Brand geschossen, daß es in die Luft flog, und das Kriegsschiff „Gefion“ durch Zerstörung des Steuerruders kampfunfähig gemacht hatte. Für diese glänzende That wurde ihm damals von Sr. Hoheit dem Herzog zu Nassau, welcher in Holstein eine Infanterie-Division commandirte, ein goldener Ehrenfabel verliehen.

(Aus dem blauen Ländchen.) Am Sonntag den 19. Juli wurde das Fest des Gustav-Adolf-Zweigvereins des Decanats „Ballau“ zu Diedenbergen abgehalten. Um 2 Uhr begann der Gottesdienst in der festlich geschmückten Kirche. Bis auf den letzten Platz war die geräumige Kirche gefüllt. Nach einem geeigneten Orgelvorpiel sang der wohlgesungene gemischte Chor unter Leitung des Herrn Lehrers Winkel daselbst eine „Motette“ mit Choral. Hieran reihte sich ein mit warmen Worten gesprochenes Altargebet des Herrn Pfarrer Anthes. Nach dem Gesange des kräftig ertönenden Lutherliedes „Eine feste Burg“ u. hielt Herr Pfarrer und Schul-Inspector Dörr von Massenheim eine wohl-durchdachte und allen aufmerksamen Zuhörern imponirende Festrede. Den Rechenschaftsbericht über die Hauptversammlung in Weilburg trug in beredeten Worten Herr Pfarrer Edelberger von Hochheim auf dem vor dem Dorfe hergerichteten Festplatze vor. Die Kirchen-Collecte — eine sehr nennenswerthe — betrug 74 Mk. und wurde einstimmig durch kräftige Befürwortung von Seiten des Herrn Decans Balzar (Bredenheim), sowie durch die so recht von Herzen kommenden und wieder zu Herzen gegangenen Worte des Herrn Pfarrers und Schul-Inspectors Fabricius von Griesheim, lebhaft den Nothstand der Diaspora-Gemeinde Schwanheim darstellend, eben dieser Gemeinde zugewiesen, die nächsten Sonntag ihren neuen Vesal einzuziehen gedenkt. Mehrere tief in das Wesen des Gustav-Adolf-Vereins eingehende Ansprachen wirkten derart und riefen eine solche Feststimmung hervor, daß, was hier rühmend für Diedenbergen und die zahlreich erschienenen Festgäste erwähnt sei, in noch zwei Sammlungen eben auf dem Festplatze zunächst für die dürftige Gemeinde Alpenrod 43 Mk. und dann für die nicht minder dürftige Gemeinde Dickshied 34 Mk. erhoben wurden — also über 150 Mk. Eine schöne Summe! Das Fest — besonders noch durch den Himmel begünstigt — verlief in schönster Weise.

Kunst und Wissenschaft.

(Das „i“ des Professors Wilhelm) ist, wie die Longorische „N. Mus.-Ztg.“ mittheilt, die Veranlassung eines hübschen Scherzes geworden. Als jüngst der berühmte Geiger im Frankfurter Museums-Concerte gespielt, bildete er namentlich in Kunststücken das Tagesgespräch. Dabei warf eine Kunstsjüngerin die Frage hin: „Warum schreibt sich denn Wilhelm am Ende mit einem „i“?“ Hierauf erwiderte ein Musikdirector: „Nun, er spielt ja doch am Ende wie ein „Jott“ und da darf er sich schon am Ende mit einem „i“ schreiben.“

(Repertoir-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. bis zum 26. Juli.) Schauspielhaus (Wieder-Eröffnung): Dienstag den 21.: „Minna von Barnhelm“. Mittwoch

den 22.: „In der Mark“. Freitag den 24.: „Die zärtlichen Verwandten“. Samstag den 25.: „Graf Esfer“. Sonntag den 26.: „Der Weiltenteller“.

Aus dem Reiche.

(Der Kaiser) unternimmt auf der Insel Mainau tägliche Spazierfahrten. Am letzten Freitag fand, wie aus Konstanz gemeldet wird, Nachmittags auf der Mainau ein Diner statt, zu welchem die Königin von Württemberg und der Großfürst Michael von Rußland nicht Gemahlin erschienen waren. Später traf Prinz Ludwig von Baden ein und machte sodann die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften eine Fahrt zu Wagen nach Eigelstetten, worauf um 6 Uhr Abends die Königin von Württemberg, sowie der Großfürst und die Großfürstin Michael nach Friedrichshafen zurückkehrten.

(Reichsgerichts-Entscheidung.) Für den Lauf der letzten Verjährung aus §. 1 des Preussischen Gesetzes vom 31. März 1850 ist es, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, IV. Civilsenats, vom 21. Mai d. J., gleichgültig, ob und wann die Rechnung über die geleisteten Arbeiten und Waaren dem Schuldner zugestellt worden, auch wird der Beginn des Laufes der Verjährung durch die Verzögerung der Abnahme der Arbeiten, welche die Forderungen verursacht haben, von Seiten des Schuldners nicht aufgehalten.

(Die Hauptlehrer an den Volksschulen.) Bisher hatte man in Preußen vielfach das Verhältnis der Hauptlehrer an den Volksschulen zu den sog. Klassenlehrern als ein wesentlich coordinirtes betrachtet. Daß das eine falsche Auffassung war, zeigt eine Verfügung, welche die Düsseldorf'sche Regierung in diesen Tagen erlassen hat. Danach hat der Hauptlehrer einer Schule als deren verantwortlicher Leiter den Unterricht betriebe, die Schulzucht und die gesammte äußere Schulordnung zu überwachen, und daher zugleich die Verpflichtung, die Amtsverwaltung und das dienstliche Verhalten der Klassenlehrer in Aussicht zu nehmen. Innerhalb des Bereichs dieser Befugnisse steht er zu den Klassenlehrern in den Verhältnissen eines Vorgesetzten, dessen Anordnungen die Klassenlehrer Folge zu leisten haben. Außerdem wird den Hauptlehrern in dem Erlasse förmlich zur Pflicht gemacht, auch dem außerdienstlichen Verhalten der Klassenlehrer sein Augenmerk zuzuwenden und Unzulänglichkeiten bei dem Schul-inspector zur Anzeige zu bringen.

(Das Pensionsgesetz für die Volksschullehrer,) dessen Veröffentlichung durch den „Reichs-Anzeiger“ dieser Tage stattfand, bezieht sich nicht auf die Lehrer an Mittelschulen. Es ist dadurch eine Lücke entstanden, die um so empfindlicher wirkt, als die Lehrer an Mittelschulen bei gleichen Gehalts-Verhältnissen wie die Volksschullehrer nicht die ihnen gewährten kommunalen Steuerbefreiungen z. genießen. Nach der „Kriegszeitung“ nun ist das Cultusministerium gegenwärtig mit einer Vorlage beschäftigt, welche Pensionsbestimmungen für Lehrer an Mittelschulen betrifft. Die Verathungen darüber befinden sich aber noch im ersten Stadium.

(Ein Verband deutscher Krankenkassen.) Bekanntlich haben die Schwierigkeiten, welche sich nach Erlaß des Gesetzes vom 15. Juni 1883 der Entscheidung der freien Krankenkassen darboten, eine Anzahl von mit den betreffenden Verhältnissen vertrauten Männern in Berlin veranlaßt, sich als Comité zu constituiren, welches sich die unentgeltliche Rathsherstellung an die freien Kassen zur Aufgabe stellte. Im Herbst 1884 berief dieses Comité, welches in 1000 Fällen thätig gewesen war, eine Versammlung von Delegirten der freien Krankenkassen Deutschlands nach Berlin. Diese Versammlung beauftragte ein Comité mit der Verathung weiterer Schritte behufs Förderung des freien Krankenkassenwesens, insbesondere mit der Bildung eines gemeinsamen Verbandes. Nunmehr ist dieses Comité mit dem Entwurf eines Statutes für den Verband deutscher Krankenkassen hervorgetreten. Die Haupt-Grundsätze dieses Statuts sind folgende: Der Verband bezweckt die gegenseitige Unterstützung der freien Kassen. Er sucht dieselbe zu fördern durch Einräumung der Freigängigkeit unter den Mitgliedern der dem Verbands angehörigen Kassen; durch Einführung einer gemeinsamen Statistik unter Zugrundelegung eines einheitlichen Formulars; endlich durch Förderung gemeinsamer Einrichtungen der freien Krankenkassen. Der Sitz des Verbandes ist Berlin. Der Verband besteht aus eingeschriebenen Hilfskassen, welche gemäß §. 7 des Reichsgesetzes vom 7. April 1876 errichtet sind, und den auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften ohne Beitrittswang errichteten Kassen, welche dem Verbands beitreten und dessen Statuten anerkennen. Zur Beistellung der Verbandskosten wird ein Eintrittsgeld, sowie ein Vierteljahrs-Beitrag von den zum Verband gehörigen Kassen nach Maßgabe der Mitgliederzahl, welche der Kasse im letzten Quartal vor der Ausschreibung angehört hat, erhoben. Alljährlich findet eine General-Versammlung des Verbandes statt, um die Angelegenheiten desselben zu verathen. Diese General-Versammlung besteht aus Delegirten der einzelnen dem Verbands angehörigen Kassen. Die Zahl der Delegirten bestimmt sich nach der Mitgliederzahl der betreffenden Kasse in dem der General-Versammlung vorausgehenden Quartal. Das Mitglied tritt der Kasse mit vollen Rechten und Pflichten bei. Soweit der Eintritt in diese Kasse statutenmäßig an die Bedingung der Zahlung eines Eintrittsgeldes, des Nachweises der Gesundheit, einer Altersgrenze oder an ähnliche Bedingungen geknüpft ist, fallen diese Bedingungen für das übertretende Mitglied fort. Die Verbands-Versammlung beschließt über die Bildung eines Reservecfonds und die Herausgabe von Beiträgen aus demselben.

(Schiffs-Nachrichten.) Die Dampfer „Eider“ von Bremen am 17. Juli und „Leerdam“ von Rotterdam am 18. Juli in New-York angekommen.

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 28 Seiten.)

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. Juli cr. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Saale zum „Deutschen Hof“, Goldgasse No. 2a, dahier die zu dem Nachlasse des verstorbenen Portraitmalers Ferdinand Küpper von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthe, u. A.: 1 Mantelofen, 4 fertige Delbilder, 8 unfertige Delbilder, 1 Spiegelstisch, 1 Staffelei, 4 Mahagoni-Hochstühle, 2 tannene Bettstellen mit Seegrasmatrazen und Decken, 1 transportabler Kochherd, 1 Mahagoni-Waschschrank, 1 ovaler nußbaumener Tisch, 1 Sopha mit braunem Damastüberzug, sowie Bettwerk, Weißzeug, Kleidungsstücke zc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1885. F. A. Kauss, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Exemplare einer Zusammenstellung des amtlichen Gesundheitsberichts Kaiserlichen Gesundheits-Amtes in Berlin de dato 14. Juli 1885, wie solche in den hiesigen Zeitungen veröffentlicht worden ist, können auf dem Bureau der Cur-Direction unentgeltlich in Empfang genommen werden. Es dürfte sich empfehlen, diese amtliche Zusammenstellung zur Beantwortung etwa einlaufender Anfragen zu benutzen.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 22. Juli Nachmittags 4 Uhr wird in hiesigem Rathhause ein Farrenrind öffentlich versteigert. Erbenheim, den 16. Juli 1885. Der Bürgermeister. Born.

Trauerhüte empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

G. Bouteiller, Marktstraße 13.

Trauer-Hüte, fertig garnirt, von 2.50 in Auswahl, bis zu 15 Mk. empfiehlt

W. Ballmann, Lauggasse 13.

Herren- & Damenhemden.

Diesen Artikel widme ich meine besondere Aufmerksamkeit, da verarbeitet nur gute Stoffe, lasse sämtliche Hemden von den besten Arbeitskräften an hiesigen Plaze anfertigen und verkaufe alle Wäscheartikel mindestens ein Drittel billiger,

als jedes andere Geschäft. Ich verkaufe Damenhemden aus den besten Madapolams, Cretons, Chiffon und Halbleinen per Stück Mk. 1.30, 1.50, 1.80, 2, 2.20.

Ich verkaufe Herrenhemden mit leinen Einsatz an den besten Madapolams und Creton per Stück Mk. 2.50, 2.80, 3, 3.50.

Hemden, welche nach Maas angefertigt werden, wird keine Preiserhöhung berechnet.

H. Schmitz, Michelsberg 4,

Wiesbadens beste und billigste Einkaufsquelle für Herren- und Damenwäsche. 17551

Koffer, als: Hand-, Reise- und Holzkoffer, sowie Hand- und Umhängetaschen sehr billig bei A. Görlach, 27 Metzgergasse 27.

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu verkaufen. B. Schmitt, Friedrichstraße 13, 19855

Nur

Nachweis erbringt die Wahrheit für ächte Hamburger Lederhosen

von Cohn & Sohn in Hamburg bei 369 A. Görlach, 27 Metzgergasse 27.

Das Möbel-Lager 17339

von H. Markloff, Mauergasse 15, empfiehlt sein Lager aller Arten Polster- und Kasten-Möbel unter Garantie bei großer Auswahl zu billigen Preisen

Miethcontracte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Gesucht

für eine kleine Familie zum 1. October eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern. Genaue Offerten mit Preisangabe unter A. K. No. 70 an die Expedition erbeten. 866

Eine in einem hiesigen feinen Geschäfte conditionirende Dame sucht entsprechende Pension. Offerten sub B. J. 2 an die Exped. d. Bl. erbeten. 1093

Eine einzelne Dame von auswärts sucht in gutem Hause zwei leere Zimmer dauernd zu miethen. Mittagstisch erwünscht. Näheres Elisabethenstraße 10, Parterre. 1163

Gesucht auf 1. October eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör. Gef. Offerten mit Preisangabe unter H. L. 52 an die Expedition erbeten. 857

Gesucht

wird spätestens per 1. October eine Wohnung in gesunder Lage, bestehend aus 8 bis 9 Zimmern, Badestube, Veranda, Hochparterre oder Bel-Etage. Gef. Offerten mit Bezeichnung der Lage und Preisangabe zc. werden bis zum 24. Juli c. sub Chiffre Lt. F. an die Exped. d. Bl. erbeten. 1024

Ein schönes Laden-Local mit Wohnung in bester Lage zu miethen gesucht. Offerten unter J. K. 50 an die Exped. d. Bl. erbeten. 17006

Eine Tapezirer-Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter D. J. an die Expedition d. Bl. erbeten. 16123

Angebote:

Marstraße 1, Hinterhaus, eine kl. Wohnung zu verm. 17090
Marstraße 9 eine Wohnung im 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie eine schöne Frontspitzwohnung an ruhige Leute auf October zu vermieten. 488

Adelheidstraße 10 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 3, Hinterhaus. 17096

Adelheidstraße 32 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, wegen plötzlicher Verziehung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dranienstraße 20, Parterre. 16217

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und 3 Mansarden auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr; ebendasselbst ist auch die 2. Etage von 5 Zimmern und 3 Mansarden auf gleich oder auch auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 13. 16602

Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 13409

Adelheidstraße 36, herrsch. ruh. Haus, kleine, eleg. Bel-Etage von 3 geräum. Zimmern mit Vorz.-Ofen und schönem Zubehör auf Oct. zu vermieten. Näh. 1 Treppe. 4313

Berm. dieser Wohn. anw., Vorm. 9-12 zu spr.
Adelheidstraße 50 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 17608

Adelheidstraße 54 sind elegante Stagen in neuem Hause mit 6 und 7 Zimmern, Küche, Badezimmer u. c. mit großen Balkons und Vorgarten zum 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, Parterre. 16849

Adelheidstraße 62 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-1 und 4-5 Uhr Nachmittags. Näheres Louisestraße 16 im Laden. 17442

Adelheidstraße (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern, Küche u. f. w. auf gleich zu vermieten. 11667

Ablerstraße 17, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1107

Ablerstraße 15 sind 4 Zimmer nebst Küche, auch getheilt, und eine große Mansarde auf 1. October zu vermieten. 885

Ablerstraße 26 sind schöne Wohnungen von 2-3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17770

Ablerstraße 29 ist die Parterre-Wohnung, geeignet zu jedem Geschäftsbetrieb, auf 1. October zu vermieten. 328

Ablerstraße 29 eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. Oct. zu vermieten. 111

Ablerstraße 33 ein Logis im 2. Stock und ein Dachlogis zu vermieten. 997

Ablerstraße 48 sind 2 Wohnungen, eine von 2 Zimmern u. Küche, und eine von 3 Zimmern und Küche auf 1. Oct. z. verm. 17700

Ablerstraße 52 zwei Zimmer, Küche, Keller zu verm. 17539

Ablerstraße 59 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres Castellstraße 1 im 2. Stock. 17723

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Goethestraße 1, 2 St. h. 20447

Adolphsallee 22 sind mehrere Wohnungen von je 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsallee 47, Parterre. 17593

Adolphsallee 27 ist die erste und zweite Etage (je acht Zimmer mit Zubehör) auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12-1 und 4-5 Uhr Nachmittags. Näheres Parterre. 17182

Adolphsallee 35 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 8975

Adolphsallee 47 ist auf gleich die Hochparterre-Wohnung (Salon, 4 Zimmer, Badestube, Küche mit Speisekammer, Kohlenzug u. c.) zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock. 5268

Adolphsallee 49 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u. c., vom 1. October c. preiswerth zu vermieten. Näh. im Bau-bureau Adolphsallee 51, Part. Anzuseh. tägl. v. 3-5 Uhr. 13609

Adolphsallee 53, 2 St., ist eine herrschaftliche Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres 3 Stiegen hoch. 463

Adolphsberg 3, Villa nahe dem Curgarten und nicht weit vom Wald, ist auf 1. October die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör (auch Mitbenutzung des Gartens), zu vermieten. 14068

Adolphstraße 4 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Part. r. 17607

Adolphstraße 5 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern und vollständigem Zubehör, ev. mit Stallung und Remise, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 8-10 Uhr. Näh. Dranienstraße 23 im Mittelbau, 1 Treppe hoch. 16846

Adolphstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit Balkon und 5 schönen Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr. Näh. im Seitenbau. 16859

Adolphstraße 7 Herrschafts-Wohnungen, neu hergerichtet: Bel-Etage, bestehend in 1 großen Salon, 7-9 Zimmern, 2. Etage, bestehend in 1 Salon und 4 Zimmern, zu vermieten. Näheres bei Ed. Böhm, Kirchgasse 24. 17712

Albrechtstraße 9, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 489

Albrechtstraße 11 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17794

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres bei Carl Beckel, Adolphsallee 21. 14415

Albrechtstraße 43 sind 2 Wohnungen, und zwar eine von 2 Zimmern und eine von 3 Zimmern und Mansarde nebst Zubehör, an kleine, stille Familien auf 1 Oct. zu verm. 628

Villa Schöne Aussicht 6 (Geisbergstraße 19) eine möblierte Wohnung mit Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Jurany & Hensel. 14360

Bahnhofstraße 8

ist die neuhergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Auf Wunsch Stallung und Wagen-Remise. Näheres im Laden daselbst. 17117

Bahnhofstraße 18 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 853

Bahnhofstraße 20, 2 Treppen, schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 7886

Bierstadterstraße, in schöner, gesunder Lage, ist eine Wohnung von 3-5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part. 13751

Bierstadter Landstraße ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Näheres Nerostraße 16b bei Stahl. 948

Bleichstraße 7 ist ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 13047

Ecke der Bleichstraße 8 ist eine Balkon-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf October zu vermieten. 861

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf October zu vermieten. 17012

Bleichstraße 16 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre; anzusehen Nachmittags von 5 Uhr ab. 469

Bleichstraße 29 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17083

Bleichstraße 37 sind auf 1. October 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Kein Hinterhaus. 17081

Bleichstraße 39 zwei Parterrewohnungen von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. h. 17591

Große Burgstraße 13 (nahe dem Curhaufe und Theater) ist eine neue, comfortable Wohnung von 6 Zimmern u. c. sofort zu vermieten. 17648

Castellstraße 1 eine Wohnung mit Balkon im 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, desgl. eine Wohnung im 3. Stock, best. aus 3 ger. Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. 17048

Castellstraße 4/5 sind in meinem neu erbauten Hause Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 50 bei Frau Maurer Wwe. 16549

Dambachthal, unweit vom Walde und doch nächster Nähe der Stadt, ist im 1. Stock eine freundliche Wohnung, drei Zimmer, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung der Terrasse, per 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 39 im Hutladen. 713

Dohheimerstraße 7 im Seitenbau eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 493

Dohheimerstraße 12 ist eine Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 960

Dohheimerstraße 17 sind im zweiten Obergeschoß 5 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 17092

Dogheimerstraße 25 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, 2 Dachzimmern, 2 Kellerräumen, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October (jetzt billiger) zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 203
Dogheimerstraße 28, Mittelbau, 1. Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller, passend für einzelne oder kinderlose Leute, per 1. October a. c. zu vermieten. Näh. Hinterbau, Comptoir. Preis per anno 270 Mt. 17664
Dogheimerstraße 30 ist die Parterre-Wohnung von vier Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—7 Uhr. Näh. bei J. Höppli, Wörthstraße 2. 16589
Dogheimerstraße 34 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, großem Balkon (Veranda), 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer im Seitenbau, 1 St. h. 6851
Dogheimerstraße 35 sind in der Frontspitze 2 Zimmer mit Küche an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen des Vormittags. 17151

Dogheimerstraße 50 ist die Bel-Etage von 2 Zimmern, Mansf., Küche auf 1. Oct. zu 300 Mt. jährlich zu verm. 16207
Dogheimerstraße 48a sind kleinere Wohnungen und ein einzelnes Zimmer auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 20. 512
Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus), eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 16667
Elisabethenstraße 5 ist zum 1. October eine Wohnung von 3—5 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Miether zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 14218
Elisabethenstraße 21, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 11210
Emmerstraße 9, Hochparterre, 5 Zimmer mit Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13273

Emmerstraße 18, Vorderhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie die dazu gehörigen 2 geraden Siebelzimmer und Mansarden, Keller u. auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von Vormittags 10—12 Uhr. 17162
Emmerstraße 18 ist ein geräumiges, gutmöblirtes Hochparterrezimmer zu vermieten. 17013
Emmerstraße 22, Parterre, 4—5 Zimmer nebst Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. 12916

Emmerstraße 31 2 möbl. Zimmer b. zu verm. 2037
Emmerstraße 45 zwei Wohnungen à 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet) mit Garten zu vermieten. 17920
Emmerstraße 61 Bel-Etage zu vermieten. 14945
Emmerstraße 77 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u., sowie 1 Zimmer, Küche u. auf 1. October zu verm. 903

Frankfurterstraße 6 Wohnung und Werkstätte per 1. October zu verm. 204
Frankfurterstraße 5 ist die Bel-Etage von zwei Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 17527
Villa Frankfurterstraße 13 ist wegen Wegzugs auf 1. October die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, geräumiger Veranda nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst Parterre links. 9819

Frankfurterstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 14618

Friedrichstraße 10, 2. Etage rechts, 2 fein möblirte Zimmer zu verm. 368
Friedrichstraße 20 im Vorschußvereinsgebäude ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer nebst 4 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf gleich zu vermieten. Näheres im Geschäftslocale des Vorschußvereins zu Wiesbaden, G. G. 22768

Friedrichstraße 19 ist die 2. Etage, best. in 1 Salon, 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags v. 11—12 Uhr. N. Parterre. 17085
Friedrichstraße 33 ein möblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet an einen Herrn zu vermieten. Näh. das. 1 Tr. h. links. 13720
Geisbergstraße 6, Eingang durch den Garten, sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. 17625

Landhaus Geisbergstraße 17 eine Etage zu vermieten. Näh. daselbst 1 Treppe hoch. 9959
Goldgasse 2, 2 Stiegen, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 122
Göthestraße 3, Hinterhaus, 2. St., sind 2 Zimmer, Küche und Dachkammer auf 1. October zu vermieten. 16074
Villa Grünweg 4, vordere Parkstraße, ist eine möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und 2 Balkons und Parterre 1 Salon nebst Cabinet zu verm. 15358
Helenenstraße 5, Hinterhaus, sind 2 Zimmer auf den 1. October zu vermieten. 17149

Helenenstraße 18 ist eine Mansard-Wohnung im Mittelbau, 2 Zimmer und Küche, auf sofort an ruhige Miether zu vermieten. 607
Helenenstraße 21 Bel-Etage an ruhige Leute zu verm. 5038
Helenenstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 3—6 Nachmittags. 17025
Helenenstraße 26 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst 2 Kellern zum 1. October zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch. 9622

Untere Hellmundstraße 19 ist ein feinemöbl. Parterrezimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu verm. 17224
Hellmundstraße 46 ist eine Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17617
Hellmundstraße 56 II. ein möbl. Zimmer zu verm. 14655
Hermannstraße 1, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. Einzusehen von 12—2 Uhr. 17094

Hermannstraße 4 ist die Balkonwohnung von 5 Zimmern oder getheilt, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October, sowie der Parterrestock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. das. 861
Hermannstraße 5, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags. 17030
Hermannstraße 10 ist eine Dachstube auf gleich oder 1. August zu vermieten. 867

Herrngartenstraße 15 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 3 bis 5 Uhr. Näh. Parterre. 16747
Hochstätte 22 möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 728

Jahnstrasse 8 ist im 4. Stock eine Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Zu besehen von 2—4 Uhr. N. Parterre. 14869
Jahnstraße 17 ist die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. 17215

Jahnstraße 26 zwei Wohnungen, Parterre und 2 Tr. hoch, auf 1. October zu verm. Näh. Wilhelmstraße 8, Part. 17326
Villa Kapellenstraße 42a, Hochparterre, Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Balkons, Badestube, 3 Mansarden u., Gartenbenutzung, gleich oder später an stille Miether für 2500 Mark zu vermieten. 16888

Kapellenstraße 43 & 45 (Neubau) zu vermieten per 1. October: Elegante Wohnungen von je 6 und 7 Zimmern, Mädchenstube, Küche, Speisekammer, Bade-Cabinet, Balkon und große Loggia, Kohlenzug in derselben Etage, 2 Mansarden, 2—3 Keller, weitere Nebenzimmer auf Wunsch. Waschküchen, Trockenböden, Gartenterrasse zur Mitbenutzung. Näh. beim Verwalter Herrn Fischer, No. 43, Gartenwohnung. 15733

Karlstraße 2, Bel-Etage, elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer auf gleich od. 15. Juli zu verm. N. Lad. 14937

Karlstraße 9, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Karlstraße 7 bei Fr. Henrich. 767

Karlstraße 14, Part. r., 2 möbl. Zimmer zu verm. 17086

Karlstraße 17, Parterre, ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 252

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind 4 Zimmer mit Erker, 2 Stiegen hoch, Familienverhältnisse halber auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags. 1128

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind 6 Zimmer mit Erker und Zubehör, 3 Stiegen hoch, per 1. October, sowie eine Frontspitze von 2 Zimmern und Küche an eine ruhige Familie auf gleich oder 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr Nachmittags. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 884

Karlstraße 18 ein gutmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. 13386

Karlstraße 21 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17850

Karlstraße 30 ist eine freundliche für sich abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sowie eine solche von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Mittelbau Prt. 17192

Karlstraße 32 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit. Näheres im Hinterhaus Parterre. 465

Karlstraße 44 eine Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 740

Kirchgasse 2a im Seitenbau, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung, 2 event. 3 Zimmer, Küche und 2 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir. 549

Kirchgasse 2b ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Die Wohnung ist neu und mit allem Comfort (Gas, Wasser, Telegraph, Balcon etc.) versehen. Näh. bei Kaufmann Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 22672

Kirchgasse 2b ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Abschluß, im Seitenbau, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 17805

Kirchgasse 34 ist der 3. u. 4. Stock mit Glasabschluß zu verm.; auch kann der Laden in bester Lage abgegeben werden. 17390

Louisenstraße 6 ist die 2. Etage bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—12 und von 4—5 Uhr Nachmittags. Näheres Taunusstraße 7. 957

Louisenstraße 15 eine möblierte Etage ganz oder getheilt zu vermieten. 24723

Louisenstraße 18, Parterre, möbliertes Schlaf- mit Wohnzimmer zu vermieten. 993

Louisenstraße 36 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16876

Mainzerstrasse 6, 2. Gartenhaus, Bel-Etage, sind 3 möbl. Zimmer mit billiger, guter Pension sofort zu verm.

Villa Mainzerstrasse 17, 10 Zimmer, 6 Mansarden etc., mit Garten an eine Familie per sofort auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres beim Gärtner daselbst. 14389

Mainzerstraße 24 eine möblierte Parterre-Wohnung ganz oder getheilt zu Anfang Juli zu vermieten. 14785

Haus Mainzerstraße 26 sind 8 Zimmer nebst Garten und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 631

Marktstrasse 22 der 1. Stock, 6 Zimmer etc., per 1. October zu vermieten. Näheres im Porzellan-Laden. 12304

Mauergasse 10 ist die Frontspitzwohnung, 4 schöne, gerade Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 40

Mauergasse 10, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer z. v. 15951

Mezgergasse 18 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 1122

Mauritiusplatz 5 eine Wohnung zu vermieten. 594

Mezgergasse 31 ist der 2. Stock ganz oder getheilt sofort billig zu vermieten. 430

Mezgergasse 36 im Vorderhaus ist eine Wohnung von 1. October d. J. bis 1. April 1886 zu vermieten. 16886

Moritzstraße 1, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 341

Moritzstraße 3, Parterre, ein möbliertes Zimmer mit Cabinet auf gleich zu vermieten. 18275

Moritzstraße 6, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17066

Moritzstraße 17 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und vollständigem Zubehör, auf 1. October zu verm. 16049

Museumstraße 4, nächst der Wilhelmstraße, elegante Wohnungen von 3, 5 und 9 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Conditorei A. Saher, Langgasse 48, und bei Felix Braidt, Adelhaidstr. 42. 160

Müllerstraße 1 sind 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an eine Dame zu vermieten. 1610

Nerostraße 22 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an eine ruhige Familie zu verm. 106

Nerostraße 30 ist eine Frontspitz-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 15770

Nerostraße 30 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 82

Nerostraße 36, Parterre, sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 115

Nerostraße 40 eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. 506

Ecke der Nero- und Röderstraße

ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 und Nachmittags nach 5 Uhr. Näheres bei Louis Kimmel. 667

Nerothal 6 elegante Bel-Etage auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. Louis Hack. 509

Villa Nerothal 11 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balcon, 1 Frontspitze, Küche mit Speisekammer etc., mit Garten zu vermieten. 17443

Neugasse 5 ist eine kleine Wohnung auf gleich zu verm. 572

Neugasse 9 ist der 1. Stock, entweder ganz oder getheilt zu zwei Wohnungen, auf gleich zu verm. Näh. durch J. & G. Adrian, Bahnhofstr. 6. 9862

Nicolasstraße 16 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 13717

Nicolasstraße 7 sind schön möblierte Parterre-Zimmer, groß und lustig, mit oder ohne Pension zu vermieten. 16549

Nicolas- und Herrngartenstraße (im neuerbauten Hause) sind im 1. und 3. Stock elegante Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör (großer Balcon) auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Fr. Beckel, Herrngartenstr. 3. 20800

Oranienstraße 20, Ecke der Adelhaidstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balcon, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 17074

Pagenstecherstraße (Nerothal), in dem neuerbauten Hause No. 3, ist eine Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche etc. per 1. October zu vermieten. Näh. Pagenstecherstraße 7. 13770

Pagenstecherstraße 1, Neubau Ecke der Stieffstraße, ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Pagenstecherstraße 7. 13774

Parkestraße 15 ist im Schweizerhause Parterre rechts, ein großes Zimmer nebst Cabinet möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. daselbst Morgens von 9—11 und Nachm. 3—6 Uhr. 10450

Parkweg 5 (verl. Parkstrasse)

ist die Bel-Etage per 1. October zu vermieten. N. Exp. 1760

Parkweg 6 (verlängerte Parkstraße, Villa Quisisana) ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern, Mansarde und Zubehör, zu vermieten. Näh. zu erfragen gr. Burgstraße 6 in der Buchhandlung. 17907

Philippbergstraße 1 ist eine Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an Leute ohne Kinder vom 1. October ab zu vermieten. Näheres daselbst Parterre 115

Philippbergstrasse 7 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. October zu verm. 17323

Philippbergstraße 21,

im neuerbauten Hause, sind schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Zubehör, sowie eine herrliche Frontspiz-Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei Zimmermeister H. Wollmerscheidt, Platterstraße No. 1b, 1. Etage. 16907

Rheinbaftraste 2, Parterre, sind 2 Zimmer an eine Dame auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 9—11 Uhr. 902

Rheinstraße ist ein elegantes Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern mit großer Veranda, Badezimmer, Vor- und Hintergarten und allem Zubehör, zum October zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 44, Parterre. 6861

Rheinstraße 7 eine Wohnung von 5 Zimmern, erste Etage, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 9. 16463

Rheinstraße 15 Wohnung v. 3—4 Zimm. z. v. 15492

Rheinstraße 15 möblierte Wohnung zu verm. 1649

Rheinstraße 17 möblierte Bel-Etage zu vermieten. 666

Rheinstraße 35 ist die Bel-Etage mit 9 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. 3 Treppen hoch. 8611

Rheinstraße 37 ist eine Wohnung, Bel-Etage, von vier Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 847

Rheinstraße 47 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 235

Rheinstraße 54 ist die 2. Etage, Salon, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 24292

Rheinstraße 60 ist die obere Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 16894

Rheinstraße 66 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. Sie enthält: 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, ein Bügel- und Arichte-Zimmer, 3 Mansarden und Zubehör. Näh. Friedrichstraße 32. 10795

Rheinstraße 67 ist eine herrschaftliche Parterre-Wohnung von 4 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 15603

Rheinstraße 79 Parterrewohnung von 3 Zimmern z. v. 16160

Rheinstraße 81 sind 3, 4 und 8 Zimmer mit Balkon per 1. October oder auch früher zu vermieten. 15335

Rheinstraße 82 ist die elegante herrschaftliche Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u., zu vermieten. Näh. Wulphstraße 14. 3646

Röderallee 4 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17642

Röderstraße 1 ist der 2. St., 3 Zimmer Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde, auf gleich oder 1. October zu verm. 15913

Röderstraße 26 ist auf 1. October eine Frontspizwohnung von 5 Piecen zu vermieten. 17014

Saalgasse 32 ist eine Wohnung auf 1. Octbr. zu verm. 17101

Schlachthausstrasse 1 (in unserem neuen fortable eingerichtete Wohnungen per 1. October zu vermieten, Bel-Etage mit Balkon, 1 Salon, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, 2. Stock 1 Salon, 2 Zimmer, Küche und Zubehör. Wegen Einsicht u. wolle man bei uns **Bahnhofstraße 6 J. & G. Adrian.** 142 nachfragen.

Schulgasse 5 ist der 3. Stock, ganz oder getheilt, auf den 1. October zu verm. 15378

Schützenhoffstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (mit Balkon), Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 16. 16824

Schützenhoffstraße 14 ist die Parterre-Wohnung und in No. 16 die 2. Etage, bestehend aus je 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näheres bei dem Besitzer, Schützenhoffstraße 16, 1 Treppe. 17093

Schwalbacherstraße 32, Parterre, möblierte Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten. 724

Schwalbacherstraße 33, erster Stock, eine Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 31 im Laden. 665

Schwalbacherstraße 43 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 880

Schwalbacherstraße 51, I, gutmöbl. Zimmer zu verm. 16294

Schwalbacherstraße 55 sind im dritten Stock 2 Zimmer und Küche, sowie 3 Zimmer, Küche nebst Keller und Holzraum auf 1. October zu vermieten. 860

St. Schwalbacherstraße 4, 1 Stiege, ist auf 1. October eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Keller und Holzraum, sowie Schwalbacherstraße 55 eine Frontspiz-Wohnung von 1 Zimmer, Mansarde, Küche u. auf 1. October z. v. 428

St. Schwalbacherstraße 4 sind mehrere n. Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Alles Nähere Mauergasse 13 im Hinterhaus bei H. Pflug. 897

Steingasse 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17169

Steingasse 25, 2. Stock, ist eine große Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16588

Stiftstraße 4, Bel-Etage, gut möblierte Zimmer z. v. 207

Stiftstraße 21 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde per October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 10 Uhr an. Näh. im Seitenbau, Part. 16671

Stiftstraße 24, Frontspize, 2 Zimmer an eine ältere Person zu vermieten. 338

Tannusstraße 5, II, sind zwei sehr schöne, möblierte Zimmer zu vermieten. 345

Tannusstraße 6 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, 1 Salon, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten, sowie eine Parterrewohnung von 7 Zimmern, Küche, Kammer und Lagerräumen (für ein Geschäft passend) abzugeben. Näheres Parterre. 897

Tannusstraße 18 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer (dabei Salon mit Balkon), Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 1 und 4 Uhr. 14930

Tannusstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 12960

Tannusstraße 45 sind möblierte Wohnungen mit oder ohne Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 5616

Tannusstraße 47 ist die Bel-Etage möbliert mit Küche sofort zu vermieten. 13598

Tannusstraße 49 1—2 möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre im Bureau. 16489

Tannusstraße 55 eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, auch getheilt, auf 1. Oct. zu verm. N. im Laden. 17588

Tannusstraße 57, 3. Stock, ist auf 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. N. Part. 17184

Zu den Landhäusern Victoriastraße 7 und 9

sind 3 Wohnungen (erste und zweite Etage), enthaltend je 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmer, Bade-Cabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 70, Parterre. 553

Victoriastraße 21 ist die neuhergerichtete Bel-Etage, enthaltend 5 große Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör, zu vermieten. 874

Walmühlstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Dachstock und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Gartenhaus No. 10. 17688

Walramstraße 10, 3. St. I., möbl. Zimmer zu verm. 17545

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 17195

Walramstraße 19 ist eine Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 17026

Walramstraße 20 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 2. Stock. 17532

Untere Webergasse 24 ist eine Wohnung zu verm. 15769

Webergasse 46, Vorderh., ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. October zu verm. 17148

Weilstraße 6 ist eine Wohnung von drei, sowie eine von fünf Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 876

Weilstraße 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 1088

Wellrißstraße 11 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 875

Wellrißstraße 17 sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Stall und Hofraum auf 1. October zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei Frau Brand. 151

Wellrißstraße 22, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 17956

Wellrißstraße 26 ein Parterre-Logis von 3 Z., Küche und Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. R. Mauritiusplatz 3, 2. Et. 17466

Wellrißstraße 27 möbl. Zimmer zu verm. 17590

Wellrißstraße 33, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 511

Wellrißstraße 39 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör auf 1. October zu verm. 16415

Wellrißstraße 42 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17436

Wilhelmstraße 3 zwei Wohnungen, eleg. **Hochparterre**, 4—5 Zimmer mit Balkon am Wilhelmplatz, **Frontspitze**, 4 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Die letztere ist von 12—3 Uhr einzusehen. 17396

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12 wird am 1. October eine Wohnung (unmöblirt), **Bel-Etage**, mit Oberstock, 8 Zimmer, Mansarde, Küche, 2 Keller, mit 2 großen Balkons und comfortablester Ausstattung, miethfrei. Näh. im Parterre des Hauses. 7239

Wörthstraße 1 in meinem neu erbauten Hause sind mehrere Logis, bestehend in 3—4 Zimmern nebst Speisekammer, sowie die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Stallung und Remise auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Eichhorn** von 11—12 Uhr und von 4—6 Uhr. 31

Wörthstraße 3 in meinem neu erbauten Hause sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten Näh. im Hinterhaus. **J. Dörr.** 1048

Wörthstrasse 7, Neubau, direct an der **Rheinstraße**, sind mehrere freundliche Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Philipp Moog**, Mühlgasse 9. 16501

Wörthstraße 9 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wörthstraße 10. 15731

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näheres Parterre von 2 bis 6 Uhr Nachmittags. 16898

Wörthstraße 18 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 geräumige Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 17583

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr. 17022

Eine **Villa** zum Alleinbewohnen ist zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 16. 24680

Bel-Etage, möblirt, event. mit Küche, sofort zu vermieten Friedrichstraße 10. 11873

In schönster Lage, 12 Min. vom Bierstadter Felsenkeller, rechte Seite 1. Villa, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, großem Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Exped. 8554

Nahe dem Walde zwei hoch-elegante Etagen in einer schönen Villa mit grossen, schönen Garten-Anlagen billig zu vermieten, event. mit Stallungen und Remise, 43 Walkmühlstrasse, 12397

Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, in der Nähe der Wilhelmstraße, auf October zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5, 1. Stock. 6339

Zu vermieten auf sogleich oder später **ein Landhaus**, 8 Zimmer, 2 Küchen nebst allem Zubehör, großer Garten, in schöner gesunder Lage, ganz oder getheilt zu billigen Preisen. Näh. **Karlstraße 28, Parterre.** 16745

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu verm. Näh. Feldstraße 1, Part. 17693

In dem neuen Hause **Frankenstraße 11** ist eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 17611

Möblirte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 10641

In meinem Hause **Nicolasstraße 19** sind mehrere **Herrschafts-Wohnungen**, je bestehend aus großem Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten, event. kann auch Stallung und Wagenremise dazu gegeben werden. **A. Meier, Rheinstraße 37.** 16561

In dem neuen **Landhause Sonnenbergerstraße 37** sind zum 1. October **herrschaftliche Wohnungen von 8 und 9 Zimmern u. Salons zu vermieten. Näheres im Gartenhause.** 15311

Wegzugshalber ist die Bel-Etage **Schwalbacherstraße 25**, bestehend aus 9 Wohnräumen nebst Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October c. zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre links** oder **Walkmühlstraße 15.** 16443

In meinem Hause an der **Mainzerstraße** ist eine Wohnung, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. **W. Harth, Marktstraße 11.** 17114

In meinem neu erbauten Hause am **Schiersteinerweg** sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näh. **Hellmundstraße 46** bei **Ph. Müller.** 17136

Eine **elegante Wohnung** von 3—4 Zimmern mit allem Zubehör, Balkon und Vorgarten ist auf 1. October zu vermieten. Näh. **Göthestraße 1, 2** Stiegen hoch. 16776

Die seit 10 Jahren von **Herrn Wilhelm Michel** imgehabte Wohnung ist auf 1. October zu vermieten. Näh. **Wellrißstraße 17** im 2. Stock bei **Frau Brand.** 17073

In meinem Hause in der **Schlichterstraße** sind auf gleich oder 1. Octbr. noch 2 Wohnungen zu verm. **C. Heilbecker.** 16853

Herrschaftliche Wohnungen von 4, 5, auch mehr Zimmern in dem Landhause **Walkmühlstraße 21** zu vermieten. Sehr ruhige, gesunde Lage, gute Waldluft. 83

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Garten und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. **Schulgasse 7.** 583

Ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten **Steingasse 20.** 581

Möbl. Zimmer zu allen Preisen in verschied. Stadtheilen (wochen- und monatw.) zu verm. **Gratis-Ankunft** in der **Ann.-Exped. Webergasse 37** (Cigarrengesch). 12223

Möblirte Etagen mit Küche, comfortable Einrichtung, gr. Balkon, zu verm. **Adelhaubstraße 16.** 5129

3 schöne Zimmer mit oder ohne Küche zum 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich von 5—6 Uhr. **Adressen Kerosstraße 30, 1. Etage.** 17740

Wohn- und Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten, schön möblirt, preiswürdig zu vermieten Langgasse 19 im 1. Stock. 17824

Zwei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten **Langgasse 15a.** Näheres im Laden. 228

Zwei unmöblirte **Hochparterre-Zimmer** sind zu vermieten **Geisbergstraße 20.** 16063

Zwei ineinandergehende, gut möblirte **Parterre-Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer) mit separatem Eingang per sofort zu vermieten **43 Louisenstraße 43, Ecke der Schwalbacherstraße.** 81

Zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näh. Exped. 557

Ein gut möblirtes **Salon mit Cabinet an einen Herrn zu vermieten. Näh. Exped.** 625

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten **Walramstraße 37.** 17055

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. **Goldgasse 15, 1. Et.** 14605

In der Nähe der Kaserne ist auf gleich oder später eine möbl. Stube zu vermieten. Näh. Exped. 25627

Ein gut möblirtes Cabinet mit directem Ausgange zu vermieten Friedrichstraße 48, 2 Stiegen hoch. 1023

Ein geräumiges Zimmer im zweiten Stock sofort zu vermieten Bahnhofstraße 14. 14569

Eine Stube mit Bett zu vermieten. Näh. Römerberg 8. 617

Ein gut möblirtes Zimmer mit prächtiger Aussicht sofort billig abzugeben Philippsbergstraße 9, Frontsp. 704

Ein freundliches, lustiges Parterrezimmer möblirt zu vermieten Adlerstraße 1. 704

Möbl. Zimmer mit Pension Römerberg 32, 1 St. 10132

Möbl. Zimmer Friedrichstraße 10. 4791

Möbl. Zimmer zu vermieten verl. Hellmundstr. 25, Part. 818

Ein Parterre-Zimmer mit Küche und Keller in einem feinen Hause ist an eine ältere Dame auf October zu vermieten. Näheres Bleichstraße 8 im Laden. 849

Möbl., großes Parterrezimmer zu verm. Adolphstraße 8. 1084

Ein kleines, möblirtes Zimmer nach der Straße auf 1. August zu vermieten Saalgasse 22. 1127

Ein möblirtes Zimmer, schön und geräumig, zu vermieten Walramstraße 12, eine Stiege hoch links. 920

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Römerberg 18, 1 St. l. 975

Zwei große Mansarden an einzelstehende Person oder kinderlose Eheleute sofort oder per 1. October zu verm. Näh. bei Kaufmann, Albrechtstraße 11, von 1—3 Uhr. 969

Schön möbl. Mansarde zu verm. Herrngartenstr. 10, Part. 1132

Auf 1. August ein schönes Mansardzimmer, möblirt, heizbar, nicht guter Kost an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Karlstraße 44, Frontspitze. 17378

Langgasse 48, am Kranzplatz, ist ein Laden per 1. October zu vermieten. Näheres bei A. Hassler. 17847

Laden mit Wohnung zu vermieten Goldgasse 1. 12887

Nischelsberg 21 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 14057

In meinem neu erbauten Hause Kirchgasse 11 sind 2 große Läden mit je 2 Schaufenstern und ev. Wohnung auf 1. October c. zu vermieten. Ph. Mauss. 15365

Laden in geräum. Bohng. sofort zu verm. Taunusstr. 19. 9479

Kirchhofgasse 3 ist der Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. 16899

Laden. Ein schöner Laden mit Wohnung, Magazin und gutem Keller per October zu vermieten. NB. Bemerkte wird, daß seit Jahren ein Metzgergeschäft darin betrieben worden ist. Näheres bei W. Münz, Metzgergasse 30. 17067

Laden mit Ladenzimmer auf den 1. October zu vermieten Webergasse 46. 17147

Wanniusplatz 3 Laden mit Wohnung, Magazin, auch Werkstätte per 1. October zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 925

Laden zu vermieten bis 1. April 1886. Näh. Exped. 750

Taunusstraße 23 Laden mit Logis, event. großem Keller, zu vermieten. 1702

Großer Laden (Ausstellungslocal) zu vermieten Bahnhofstraße 20. 2 Erkerseiten à 3 Meter 20 Ctm., Flächengehalt circa 100 Quadratmeter, Comptoir, Magazin, Wohnung. 5786

Laden mit Cabinet ist zu vermieten. Näheres Spiegelgasse 6. 9574

Beabsichtige meinen Café-Saal als Comptoir oder Ladenlokal zu vermieten. Gottlieb, Conditor, Schillerplatz. 17185

K. Kirchgasse 2, Parterre, Geschäftslocal für eine große, helle Räumlichkeit in Mitte der Stadt, als Magazin oder Werkstätte geeignet, ist sofort oder später, eventuell mit Wohnung, zu vermieten. Näh. Exped. 15364

Werkstätte, groß, zu jedem Betrieb geeignet, nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 17018

Werkstätte oder **Magazinraum** kleine Dohheimerstraße 3 per 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstr. 25. 16336

Helenenstraße 14 ist eine **Werkstätte** mit oder ohne Logis auf 1. October zu vermieten. 1008

Werkstätte, groß, mit Lagerräumen, heizbar, zu vermieten Schiersteinerweg 2. 752

Keller zu vermieten Bleichstraße 2. 12844

Adlerstraße 13 ist ein **Pferdestall** auf October zu verm. 16078

Arbeiter erh. billig **Kost u. Logis** Gemeindebadgäßchen 6. 17582

Ein r. Handwerker findet Schlafstelle Metzgergasse 14, 2 St. 1136

Ein reinl. Arbeiter erh. **Kost u. Logis** Nerostraße 23, Part. 13558

In Biebrich

ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst allem Zubehör, zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. im Hause Marktstraße 6 daselbst. 802

In bester Lage **Biebrichs a. Rh.** ist die geräumige Bel-Etage eines schönen Hauses mit Garten zu vermieten; auch ist dieses Haus zu verkaufen. Näheres bei Schreinermeister **Joh. Dörr,** Biebrich, Schloßstraße 7. 20

In nächster Nähe **Wiesbadens,** 15 Minuten per Eisenbahn entfernt, ist in einem Herrschaftssitze mit großem Park eine angenehme Wohnung mit 5 großen, comfortable angelegten Zimmern mit allem Zubehör, Remisen, Stallungen zc. auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. Sommeraufenthalt sehr angenehm. Preis mäßig. Offerten sub **Z. B. 222** an die Exped. d. Bl. 1164

Villa

in **Gonsenheim bei Mainz,** neben der Pension „Leniaberg“, mit eingezäuntem **Wald** und **Garten,** ganz oder getheilt zu vermieten event. zu verkaufen. Näh. unter **R. M. 167** an **Rudolf Mosse, Mainz.** (ag. 952) 45

Möblirte Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, Garten Eschersheimer Landstraße 109, **Frankfurt a. M.** (F. opt. 87/7) 45

Soolbad Kreuznach.

In prachtvoller Lage elegant möblirte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. **Soolbäder im Hause.** (Ka 101/7) „Villa Ebert“. 45

Sommer-Pension auf „Hof Geisberg“

für Familien und Einzelne. 13719

„Villa Carola“, 3204

Familien-Pension,
4 **Wilhelmsplatz 4.**

Pension „Villa Sara“, 880 Mainzerstraße 2 u. Frankfurterstraße 7.

Familien-Pension
Taunusstrasse 9, II rechts. 14340

Ein Herr oder Dame finden gute Pension und angenehmes Heim bei einer alleinstehenden älteren Dame. N. Exp. 891

Pension. Villa Prince of Wales.
Frankfurterstraße 16. 11233
Familien-Wohnungen und einzelne Zimmer.

Familien, welche Wiesbaden jetzt nicht verlassen können, bringe ich meine besonders gesund und freigelegene Familien-Pension in Erinnerung. Auch nehme ich jüngere Kinder jeden Alters in Obhut. Vortheilhafte Bedingungen. 1084

„Villa Panorama“, 1/4 Stunde von der Stadt, oberhalb der Parkstraße.

Tricot-Tailen

von Nr. 3.50 anfangend,

Woll-Spitzen

in allen Farben, von 25 bis 75 Pf.

bei

Simon Meyer,
Langgasse 17.

236

Rüschen, weiß und farbig, in großer Auswahl, 220 verschiedene Muster, per Meter von 8 Pf. bis 3 Mark, empfiehlt **W. Ballmann,** Langgasse 13. 783

Dress- und Sommerhosen,

sowie Sommerjoppen aller Art sehr billig bei
376 **A. Görlach,** 27 Messergasse 27.

Schuld und Sühne.

(42. Forts.) Roman von E. v. Wald-Jedtwig.

Die Obristin hielt diesen Augenblick für geeignet. „Wäre es nicht angezeigt, dieses Banfieber zu benutzen und Villa Brookfield zu verkaufen?“

Egon blickte die Dame erstaunt an; allerlei Gedanken, unter denen die Befürchtung die Oberhand gewann, daß seine Schwiegermutter sich dauernd in Castle Dade niederzulassen gedente, durchflogen sein Hirn.

„Warum, gnädige Frau? Gefällt Ihnen der Aufenthalt nicht mehr?“

„O, im Gegenteil,“ antwortete die Dame, indem sie die Arbeit aus der Hand legte und ihrer Stimme einen tiefen Timbre gab, „es würde mir sehr, sehr schwer werden, dieses liebe Heim, welches ich Ihrer Güte verdanke, aufzugeben!“

„Nun, und warum wollen Sie es verkaufen? Wollen Sie Geschäfte machen? Es ist nicht rathsam für Damen, sich auf das gefährliche Terrain der Speculationen zu begeben.“

Die Obristin strich sich mit der Hand die Falten ihres schon etwas abgetragenen schwarzseidenen Kleides glatt und zupfte die Bänder ihrer Blondenhaube, die ihr einen wirklich ehrwürdigen Anstrich gab, etwas zurecht; eine leichte Verlegenheit, die ihr vorzüglich gelang, überflog ihre Züge.

„Ich habe die Wahrheit Ihrer Worte, Egon, leider an mir selbst erfahren; das geringe Vermögen meines Mannes, mit dem ich mich bis dahin erhielt habe ich leider in Speculationen gewagt und verloren. Die Aussicht, meine sehr bescheidene Lage etwas zu verbessern, trat so verlockend an mich heran, die Anlage schien so sicher, daß ich leider — nicht widerstand!“ Sie fuhr dabei leicht mit dem Taschentuch über die Augen, wie um eine Thräne dort zu verschlucken.

„Sie hätten erfahrene Geschäftsleute fragen sollen,“ war die etwas lähle Antwort Egon's, „wie schon vorhin gesagt, Speculationen sind für Damen eine sehr gewagte Sache!“

„Durch den Verkauf der Villa und des dazu gehörigen Grundstücks würde ich bei den jetzigen Aussichten in die Lage versetzt sein, ein angenehmes Leben zu führen, während ich so durch jene Unglücksfälle ganz mittellos dastehe; wenn man den Ertrag gut anzulegen verstünde —“

„Ei, und schon wieder speculiren, gnädigste Frau,“ fiel Egon ein, „nein, nein, behalten Sie die Villa, ich werde meinen Banquier in London anweisen, Ihnen die Mittel zuzustellen, daß Sie sorgenlos darin Ihr gewohntes Leben weiter führen können!“

„Egon,“ stammelte die Obristin, stand auf und schien nicht übel Lust zu haben, ihren Schwiegerjohn aus Dankbarkeit zu um-

armen, doch dieser wußte geschickt diesem Bärtlichkeitsversuch auszuweichen.

„Wirklich, Egon, Sie wollten so edel, so hochherzig sein? Wie soll ich Ihnen danken!“

Egon verneigte sich artig, schützte Geschäfte vor und begab sich auf sein Zimmer. Die Obristin saß allein in dem weiten Raum; die Hände in den Schooß gelegt, starrte sie in die Blumen, die ihre bleichen abgepannten Züge in eigenthümlichen Reflexen überflossen. Sie hatte, was sie wollte, ein eigenes stilles Heim, die Mittel, um dem Hause entsprechend zu leben, die anklagende Zeugin, die durch ein Wort ihr Alles wiederzuentziehen konnte, brauchte sie auch nicht mehr zu fürchten; sie erfreute sich dauernder Gesundheit, um die sie manche andere Dame beneidet haben würde, und dennoch war sie nicht glücklich; sie fühlte, vielleicht zum Erstenmale in ihrem Leben, daß Gott den Menschen einen Rächer in die enge Brust gepflanzt, einen erdnen Mahner, den keine Reflexionen, keine Gründe der Vernunft zum Schweigen bringen können; sie fühlte, daß sie ein Gewissen hatte.

Lady Ellen war auf ihrem Zimmer; auch sie sah leider, sah nervös aus, zuweilen bligte es auf in ihren Augen, zuweilen stürzte sie mit einer Heftigkeit, die man sonst nicht an ihr kannte, über die Wiege, in der ihr Erstgeborener lag, mit Jubelruf drückte und herzte sie ihn, ein Thränenstrom stürzte aus ihren Augen, die salzigen Tropfen fielen auf das Haupt des Säuglings. Sie legte sie ihn wieder hin, schweigend wie im Traum geht sie einher, die Rosen ihrer Wangen sind gebleicht, der Blick so trübe, und um den Mund da zuckt es oft so schmerzzerfüllt.

„Bist Du leidend, Ellen?“ fragte Egon, „was fehlt Dir, sage es mir!“ Ellen schüttelt mit dem Kopfe, der Mund lächelt, doch die Augen strafen ihn Lügen, matt lehnt sie das Haupt an seine Brust, als wenn sie Schutz an seinem Herzen suchte, dann kommt eine Ruhe, eine süße Ruhe über sie, doch zuweilen umfließt sie ihn stürmisch, ihre Arme umschlingen seinen Hals, als ob sie ihn nimmer, nimmer lassen wollte. In Ellen's Seele wogte ein Riesenkampf.

Kopfschüttelnd betrachtet Mistreß Brookfield ihr Kind, sie ist ihr ein ungelöstes Räthsel, sie begreift, sie versteht sie nicht, nur das Eine ist ihr klar, daß Ellen sich schon vor ihr verbiegt, daß sie zurückweicht, wenn sie sich ihr nähert.

„Ellen, was ist Dir?“ fragt sie — keine Antwort.

„Was fehlt Dir, Ellen?“ — keine Antwort.

„Setz, wo das Schicksal gewaltig eingegriffen, wo alle Lippen, die Du fürchten mußt, nach Gottes Willen geschlossen sind —“ Die Obristin schlägt fromm die Augen auf.

„Mutter, kein Wort,“ bricht Ellen los, „geh, Mutter, geh, verlaß mich, Gott gebe, daß meine Augen Dich niemals wiedersehen!“ Die Obristin richtet sich empor, gleich einer Büchse steht sie vor ihrer Tochter da, der Schlag von ihrem Kinde thut ihr wirklich weh.

„Verlaß mich, Mutter, sieh mein Kind nicht an, ich werde rasend, wenn Du noch länger weilst, geh, geh, ich kann Deinen Anblick nicht ertragen!“

Das graue kalte Auge von Mistreß Brookfield füllte ein Thräne, die wirklich aus dem Herzen tropfte.

Ausrecht schreitet sie der Thür zu, geräuschlos schlägt sie das Schloß, nach wenigen Stunden rollt ein gepackter Reisewagen zum Schloßthor hinaus, Lady Ellen hörte, wie er über die Zugbrücke rasselte, oben vom Erkerfenster, hinter der Gardine lugte sie hinunter, ein Lächeln, so frostig, so kalt und öde, wie es sonst Ellen's schöne Lippen niemals kannten, umspielte ihren Mund, verzweiflungsvoll faltete sie die Hände: „Gott sei's gedankt, die Haus birgt nun doch keine Mörderin, bald, bald wird auch die Betrügerin —“ sie schwieg, eine jener furchtbaren Rührungen, die sie in letzter Zeit überfielen, kam über sie, aufgelöst in Thränen beugte sie sich über die Wiege und erstickte ihren Säugling mit ihren Küffen.

So sehr sich Egon auch durch die Abreise der Obristin leichtert fühlte, so machte ihn der Zustand Ellen's doch sehr betrübt, die er consultirte, schoben es auf die Erregungen der letzten Wochen, die auf ein so zart besaitetes Gemüth, wie das der Lady, nicht ohne Einfluß und ohne Folgen sein könnten; sie riethen dringend eine Luftveränderung und einen Aufenthalt in südlichen Landen, z. B. in Italien.

(Fortf. folgt.)

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. Juli c. Vormittags 11 Uhr wird diesjährige Fruchtertrag von einem Kirchsbaum von einem öffentlichen Grundstück an der Frankfurterstraße (Herzkrirschen) öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung veräußert. Sammelpunkt um 11 Uhr bei dem Nassauer Bierkeller. Wiesbaden, 18. Juli 1885. Die Bürgermeisterei.

Submission.

Die Anlieferung von 30 Stück großen, gußeisernen Schachtrahmen mit Deckel soll im Submissionswege vergeben werden. Offerten sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Submissions-Termin **Donnerstag den 23. Juli cr. Vormittags 10 Uhr** in das Stadtbauamt, Marktstraße 5, Zimmer No. 30, einzureichen. Die Lieferungsbedingungen liegen ebendasselbst in den Vormittags-Diensten zur Einsicht offen. Der Stadt-Ingenieur. Wiesbaden, den 16. Juli 1885. Richter.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 24. Juli Abends 7 1/2 Uhr:

Concert der städtischen Cur-Direction.

Mitwirkende:

Frau **Amalie Joachim**, Frau **Rappoldi-Kahrer**, kgl. sächs. Kammervirtuosin, Herr Professor **Rappoldi**, kgl. sächs. Hof-Concertmeister, und das **städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Eintrittspreise: I. reservirter Platz 4 Mk.; II. reservirter Platz 3 Mk.; nichtreservirter Platz 2 Mk

Karten-Verkauf an der **Tageskasse** im Hauptportal des Curhauses.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Der Cur-Director: F He y l.

Nicht zu übersehen!

Rein reichhaltiges Lager von feinem Herrschaftsmöbel, ganzen Einrichtungen in Eichen, Nußbäumen und schwarzem Holz, sowie prachtvolle einzelne Betten, alle Arten Spiegel, Trüchschränke, Kleiderschränke, Waschkommoden, Sopha's, Chaises-longues u. empfehle bestens.

Ferd. Müller, Auctionator,

8 Friedrichstraße 8.

Ia Wiener 15367

Meerscham-Waaren,

grossartige Auswahl, billige Preise, empfiehlt unter Garantie

A. F. Knefeli, Langgasse 45.

Wachspenlen, 1145

weiß und bunt, für **Rüschen** und **Kragen** empfiehlt

gr. Burgstrasse 17, **W. Heuzeroth,** gr. Burgstrasse 17.

Einmach-Büchsen

aus starkem Weißblech liefert billigst bei Partien zu Engrospreisen **Abels-Meurer, 9 Goldgasse 9. 16279**

1852 selbst gegründet 1852.

Glacé-Sandshuhe aller Art werden chemisch gewaschen und aufgefärbt nur bei **Ph. Birek, Langgasse 23, Stb., P. 1273**

Garantirt reiner Cognac a Liter Mk. 2.50,

Arrac, Rum, Dornkaat, Wachholder-Branntwein, Genever, ganz alten Nordhäuser, **Fruchtbranntwein** und **Spiritus**, Anisken, **Punsch-Essenze**, diverse Sorten **feine Liqueure** u. empfiehlt billiaft **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2. 209**

Branntwein-Verkaufsstelle

13 Marktstraße 13.

Alle in diese Branche gehörenden Artikel, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten, empfehle ich als sehr preiswürdig. **C. Schmitt. 19848**

Citronen- und Himbeer- 8850

Limonden-Pulver

pro Pfund Mk. 1,60

empfehlt **H. J. Viehoever, Marktstraße 23.** 1/4 Pfd. gibt 12 große Gläser höchst wohlschmeckender Limonade.

Kranken und Gesunden

empfehle als vorzügliches Nähr- und Gemüsmittel

Dr. Kochs' Fleischpepton,

sowie

Liebig's Kemmerich's Cibil's Fleischextract.

306 **C. Reppert, Adelhaidstraße 18.**

Zucker,

in allen Sorten, **Einmachessig** à 12 und 18 Pfg., sowie sämtliche **Gewürze** empfiehlt zu den billigsten Preisen **208 A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**

Alle Sorten

Zucker

zu den billigsten Preisen empfiehlt

609 **J. Rapp, Goldgasse 2.**

Zucker

in verschiedenen Sorten noch zu billigem Preise empfiehlt **796 A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.**

Süss-Rahmbutter

aus der Dampf-Molkerei **Keiser & Co.** in **Steinau** empfiehlt in bekannter vorzüglicher Qualität täglich frisch die Niederlage

Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer, 8 Bahnhofstraße 8. 17923

Süße Rahmbutter,

mehrmals frisch die Woche, empfiehlt **17525 Gustav v. Jan, Michelsberg 22.**

Neue **Frühkartoffeln** per Pfd. 7 Pf., per Kumpf 50 Pf., neue **Frührosen**, gut und leicht verdaulich, per Pfd. 8 Pf., per Kumpf 60 Pf. **Moritzstraße 15, Parterre. 1071**

Ein Billet II. Classe nach Paris ist billig abzugeben
Friedrichstraße 31, Parterre. 1001

Ein Salon-Pianino zu vermieten. N. Exp. 983

Ein Federwagen mit Pferd (zum Einspannungsfahren) zu
verkaufen. Näheres in Mosbach, Burggasse No. 13. 979

Ein fast neuer Schnepffarren billig zu verk. Feldstr. 8. 417

Ein gebrauchter Eisschrank billig zu ver-
kaufen Weilstraße 12, Frontspitze. 1137

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Modes.

Eine gebildete Dame, mittleren Alters, welche 12 Jahre
in einer Residenzstadt einem feinen Putz- und Blumen-
Geschäft als Directrice vorgestanden hat, sucht als
tüchtige Binderin und Verkäuferin passende Stelle. Gef.
Offerten unter X. 1885 an die Expedition erbeten. 1094

Eine angehende Confectionistin sucht Jahresstelle in einem
Geschäft oder auch als Ladnerin. Näh. Goldgasse 9 bei
Frau Klein. 1283

Ein junges, gebildetes Fräulein (Rheinländerin) sucht Stelle
als Verkäuferin. Gef. Offerten sub L. S. 100 a. d. Exped. 910

Ein gebildetes Fräulein aus Thüringen, welches mehrere
Jahre in einem Geschäft thätig gewesen, auch im Haushalt
tüchtig und erfahren ist, sucht Stelle als Verkäuferin oder
Wirthschafterin. Die besten Zeugnisse stehen zur
Seite. Gefällige Offerten unter A. T. 44 an die Exped.
d. Bl. erbeten. 1176

Ein empfehlenswerthes, junges Mädchen sucht bei mäßigen
Ansprüchen Stelle als Verkäuferin. Näheres bei C. Koch,
Papiergeschäft. 1339

Ein Fräulein aus guter Familie sucht
Stelle bei einer Dame als Gesellschaf-
terin. Dieselbe geht auch mit auf Reisen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 17556

Lady's Maid german, speaking english and
french, used to traveling, desires a place.
Good testimonials. Letters under Chiffre
E. M. Friedrichstrasse 31. 1002

Une jeune Suisse cherche une place
comme bonne auprès des enfants. S'adresser
à l'expédition. 1039

Geprüfte Kindergärtnerinnen, feinere Haus- und Stuben-
mädchen empf. Ritter's Bur., Taunusstraße 45, Laden. 1332

Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen und Aus-
bessern per Tag zu 1 Mt. 20 Pfg. Näh. Steingasse 11, Dachl. 1342

Eine tüchtige Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und
außer dem Hause. Näh. Hellmundstraße 35, Hirschs., 2 St. 1291

Eine zuverlässige Schneiderin wünscht noch einige Kunden
in und außer dem Hause. Näh. Geisbergstr. 18, Part. r. 1260

Eine perfecte Köchin ist Aushülfsstelle oder auch zur
Führung eines Haushaltes bei einem älteren Ehepaar. Näh.
Louisenstraße 36, Frontspitze. 883

Ein tüchtiges Bügelmädchen sucht dauernde Beschäftigung.
Näh. Webergasse 50 im Seitenbau links bei C. Berger. 1280

Ein tüchtiges Waschmädchen sucht noch einige Kunden.
Näh. Kirchgasse 30 im Laden. 1248

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder
Monatstelle. Näh. Nerostraße 27, Vorderh., Dachlogis. 1226

Eine junge, reinliche Frau sucht Monat- oder Aushülfs-
Stelle. Näheres Adlerstraße 39, Dachlogis. 1204

Ein erfahr. Mädchen f. Monatstelle. N. Karlstr. 2, 1 Tr. 1225

Eine Frau sucht Monatstelle. N. Grabenstraße 12, Dachl. 1250

Eine r. Frau sucht Monatstelle. N. Steingasse 25, Brdh. 1313

Eine durchaus tüchtige, selbstständige Köchin sucht Stelle
event. Aushülfsstelle durch Ries, Herrnmühlgasse 3. 1021

Zwei Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welche gut
bürgerlich kochen können und alle häusl. Arbeiten verrichten,
suchen Stellen durch Fr. Schug, Hochstätte 6. 1172

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann,
sucht auf 1. August Stelle. Näh. Reichstraße 5, 1. Stock. 1147

Ein jung., braves, anst. Mädchen aus Thüringen, welches alle
Hausarbeit verst., sucht Stelle. Näh. Mainzerstraße 16. 1174

Ein Mädchen aus guter Familie, welches alle Hausarbeit
gründlich versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht passende
Stelle. Näh. Wellrißstraße 39, 1 St. r. 1210

Ein anständ., kathol. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches
etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht zum 1. August
Stelle, am liebsten als Mädch. allein. N. Kirchhofsgasse 9, P. 1214

Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht Stelle bei größeren
Kindern. Näheres in der Expedition d. Bl. 1240

Ein junges Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, wünscht
gute Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 9 im Hinterhaus. 1217

Ein Fräulein sucht Stelle als Stütze der Haus-
frau, Kammerjungfer oder zu größeren Kindern.

Auf hohes Salair wird weniger gesehen als auf
gute Behandlung. Sofortiger Eintritt erwünscht.

Schriftliche Offerten an Frl. Hofmann, Frank-
furt a. M., Weiserstraße 15, erbeten. 1188

Ein geb., ev. Mädchen (Westfalin), in der feinen und bürgerl.
Küche gründl. erfahren, sucht sofort oder bald Stelle zur Füh-
rung des Haushaltes oder bei einem älteren Herrn oder einer
Dame. Offerten Mainz, Boulevard 12, 2 Tr., erbeten. 1186

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als
Hausmädchen oder allein. Näh. Adlerstraße 39, 3. St. 1274

Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle zum
1. August. Näh. Nerostraße 24, Hinterhaus, 2 Stiegen. 1300

Ein gefestetes Mädchen, welches nähen, waschen, bügeln und
bürgerlich kochen kann, sucht zum 1. August Stelle für hier
oder auch auswärts. Näh. Dranienstraße 11, Hinterhaus. 1282

Ein anst. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich
kochen kann, sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 5, 1 St. 1315

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen aus Thüringen,
welches die bürgerliche Küche und Hausarbeit gut versteht, sucht
Stellung. Näh. Adlerstraße 49, Hinterhaus. 1289

Ein gebildetes Mädchen, welches gut englisch spricht, sucht
Stelle als feineres Hausmädchen. Näh. Kirchgasse 30,
Hinterhaus, 1 Stiege rechts. 1232

Ein Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt,
sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. Näheres
gr. Burgstraße 16, 1. Etage links. 1194

Ein durchaus tüchtige Köchin sucht zum 1. August
Stellung in einer feinen Küche oder in einer Restauration.
Näh. Kirchgasse 16, 3 Treppen. 1323

Ein braves Mädchen sucht zum 1. September dauernde
Stelle in einer ruhigen Familie, am liebsten bei einer Dam.
Gef. Offerten unter A. B. 100 an die Exped. erbeten. 1327

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder zu einer kl.
Familie als Mädchen allein. N. Moritzstraße 15, 1 Tr. 1318

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
versteht, sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 15, 1 Treppe. 1319

Zwei anständige Mädchen, welche kochen können, suchen
Stellen als solche allein oder als Hausmädchen. Näh. im
Paulinen-Stift. 1345

Ein gebildetes Fräulein (Norddeutsche, hier in Stei-
lung) sucht zum 1. September oder October anderweites Ver-
gagement bei einem alten Ehepaar, bei einer einzelnen Dam.
oder einem Herrn als Gesellschafterin oder zur Führung
des Haushaltes; dasselbe geht auch mit auf Reisen. Gef.
Offerten sub A. Z. 85 an die Exped. d. Bl. erbeten. 751

Ein anständ., j., fräst. Mann mit best. Empfehl. sucht
Stelle als Cassirer oder Ausläufer oder zur Bedienung
und Ausfahren eines Kranken. Näh. Röberstraße 12, Part. 798

Ein zuverl. Mann, der längere Jahre einen Vertrauensposten
bekleidet, wünscht z. 1. oder 15. August ähnl. Stelle oder als
Ausläufer, Krankenwärter ic. Off. u. K. S. postl. Wiesb. erb. 1149

Ein sauberer Bursche, welcher mit Pferden umzugehen
versteht, sucht Stelle. Näh. Exped. 1104

Ein junger Mann, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Ausläufer.
Näh. Stiftstraße 21, Seitenbau, 2 Stiegen. 1344

Personen, die gesucht werden:

Kleidermacherinnen sofort gesucht Wellrißstraße 27. 1290

Für mein Strumpfwaren-Geschäft suche ich ein Lehrling aus achtbarer hiesiger Familie.

L. Hess, Webergasse 4. 17163

Ein Lehrling unter günstigen Bedingungen in mein Kurzwaren-Geschäft gesucht.

G. Bouteiller, 13 Marktstraße 13. 1208

Eine Taille nählerin, welche sauber arbeiten kann wird auf dauernd gesucht. Näh. Exped. 1017

Per 1. August oder per sofort wird in eine hiesige Bäckerei ein solides Ladenmädchen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre C. F. II an die Expedition dieses Blattes abzugeben. 1095

Eine perfecte Weißzeugnäherin für Maschinen- und Handarbeit auf dauernd gesucht; auch können Lehrlingmädchen unter günstigen Bedingungen eintreten Schwalbacherstraße 45. 1196

Ein reines Monatmädchen gesucht Bleichstraße 7, 1 St. 1231

Es wird Jemand zum Bedienen gesucht Goldgasse 3. 1285

Ein Mädchen für halbe Tage gesucht. Näheres zwischen 11 und 12 Uhr bei Schirg & Cie. 1275

Ein reines Mädchen Tags über gesucht Saalgasse 32 II. 1304

Ein anständiges Mädchen wird für einige Stunden Nachmittags zum Ausfahren eines Kindes gesucht Dranienstraße 10, 1 Treppe. 1230

Eine gute Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht nach Mainz, Münsterplatz 6. 1081

Ein braves Mädchen für Haus- und Küchenarbeit findet sofort Stelle. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Webergasse 16, 1 Stiege. 1050

Ein tüchtiges, gutempfohlenes Hausmädchen zum 1. August gesucht. Näheres Balkmühlstraße 1 Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr. 1010

Ein katholisches Mädchen, womöglich gelernte Kindergärtnerin, wird zu 3 Kindern im Alter von 4, 6 und 8 Jahren per 1. August gesucht. Offerten unter W. W. an die Expedition erbeten. 1130

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Kirchgasse 24. 1018

Ein junges, zuverlässiges Mädchen wird zum 1. August gesucht Dranienstraße 23, Mittelban, 1 Stiege. 1211

Ein braves, ordentliches Mädchen, welches möglichst selbstständig kochen kann, gegen guten Lohn gesucht. Näh. Ellenbogengasse 12. 1202

Ein Mädchen, das etwas Hausarbeit verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Welltrigstraße 30. 1220

Ein ordentl. Mädchen auf gleich gesucht Saalgasse 18, I. 1215

Ein braves, tüchtiges Mädchen, das kochen kann und alle häusliche Arbeiten versteht, wird gesucht. Nur solche, die schon in einer israelitischen Haushaltung gedient haben, mögen sich melden Morgens von 9—12 Uhr. Näh. Exped. 1218

Ein geübtes Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht Taunusstraße 49, 1. Etage. 1129

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, auf gleich gesucht bei Gärtner Friedr. Hirsch. Näheres Neugasse 10. 1224

Ein braves Mädchen kann sofort Stelle erhalten Hönergasse 17. 1222

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Goldgasse 3. 1286

Ein starkes Mädchen gesucht Albrechtstraße 29 (Laden). 1289

Ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht Walramstraße No. 21, 2 Stiegen hoch. 1233

Ein braves Mädchen, welches die bürgerliche Küche gut versteht, wird zum baldigen Eintritt gesucht Appelfstraße 1. 1265

Gesucht mehrere Hausmädchen für sofort und später Stern's Bureau, Friedrichstraße 36. 1308

Ein Kindermädchen gesucht gr. Burgstraße 4, 3 St. 1305

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gesucht große Burgstraße 17 im Laden. 1301

Dienstmädchen gesucht Goldgasse 9. 1311

Gesucht ein Mädchen für sogleich Hellmündstraße 33, Part. 1314

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres Hönergasse 19. 1298

Gesucht Mädchen für nur häusliche Arbeiten durch Fr. Schug, Hochstätte 6. 1307

Ein Mädchen, welches waschen, bügeln kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Bleichstraße 25, Parterre. 1246

Gesucht 1 geübtes Mädchen, 3 Mädchen als allein, 1 jg. Hausbursche d. A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 1324

Ein reinliches, ordnungsliebendes, junges Mädchen, welches Hausarbeit versteht, findet dauernde Stelle und gute Behandlung Röderstraße 4, Parterre. 1126

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Gartenstraße 10. 1177

Gesucht mehrere Mädchen, die feinspr. und solche, die bürgerl. kochen können, als Mädchen allein, 1 tücht. Hausmädchen, 2 Hotelküchenmädchen d. Linder's Bur., Faulbrunnenstr. 10. 1331

ein tüchtige Hotelkassiererin, eine Kammerjungfer, welche englisch spricht, eine Restaurationsköchin, eine jüngere Herrschaftsköchin nach auswärts, Hotelzimmermädchen, Mädchen für allein und Hotelküchenmädchen durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45, Laden. 1332

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten zu versehen hat, wird gesucht Weberg. 14, 1 Tr. 1336

Ein tüchtiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Julius Heymann, Langgasse 32 im „Adler“. 1341

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sofort gesucht. Näh. Langgasse 37 im Handschuhladen. 1338

Für eine Herrschaft von Mainz wird ein besseres Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, gesucht. Näh. Louisenstraße 6, 2 St. 1346

Gesucht eine Restaurationsköchin, 50 Mark, eine gutbürgerliche Köchin, 20 Mark, und 12 bis 14 Mädchen als solche allein durch Dörner's Bureau, Metzgergasse 21. 1340

Wir suchen einige junge Mädchen für leichte Gartenarbeit gegen guten Taglohn. 1113

Moeller-Moeller, Baumschule, Diebricherstraße 20.

Bauzeichner,

der selbstständig arbeiten kann, auf sofort gesucht. N. Exp. 1263

Ein Lehrling

mit guten Schulkenntnissen kann zur Erlernung der Buchführung u. in ein hiesiges feineres Geschäft eintreten. Näh. Exped. 1016

Glasergesellen,

tüchtige Rahmenmacher, sucht (16551) Peter Hibler, Mainz, 136

In dem Installations-Geschäft von Georg Kiffel, Römerberg 16, wird ein tüchtiger Arbeiter gesucht, am liebsten Spengler. 743

Tapezirer,

selbstständige, tüchtige Möbelarbeiter gesucht. Solche im Decorationsfach eingeweihte können auf dauernde Stellung rechnen. Martin Jourdan, Möbelabrik in Mainz. 1219

Zu meiner Lampen- und Metallwaaren-Fabrik Zahnstraße 19 finden Knaben leichte, lohnende Arbeit. Dasselbst zu melden von 9—11 und von 3—5 Uhr. Abels-Meurer. 1312

Ein kräftiger, guterzogener Junge von 15—16 Jahren wird für Magazinarbeit auf dauernd zu sofortigem Eintritt gesucht von L. D. Jung, Eisenwaarenhandlung. 1193

Ein junger Kellner gesucht Goldgasse 2a. 1317

Einem jüngeren Saalkellner sucht Ritter's Bureau, Taunusstraße 45, Laden. 1332

Gesucht 1 tücht. Restaurationskellner, 2 nette Saalkellner und 2 Hausburschen d. Linder's Bur., Faulbrunnenstr. 10. 1331

Ein Zapfjunge wird gesucht Schwalbacherstraße 27. 1243

Ein junger Hausbursche wird gesucht bei Ph. Minor, Bahnhofstraße 18. 853

Ein Fuhrknecht gesucht Helenenstraße 24. 1068

Drei tüchtige Drescher gesucht Welltrigstraße 20. 1191

Pensionshaus zur „Nassauer Schweiz“
 in **Vorsbach im Taunus.**
 Station der **Hessischen Ludwigs-Bahn**
 (Strecke Wiesbaden-Niederrhausen-Höchst).
Gefunde Lage. — Behagliche Einrichtung.
— Gute Verpflegung. — Billige Preise. —
Kalte und warme Bäder im Hause.
Als Sommerfrische sehr zu empfehlen!
 Prospekte und Preisverzeichnisse auf Wunsch um-
 gehend franco und gratis. Beste Referenzen. 318

„Zum Anker“,
 Neugasse 9.
 Ein **gesundes, kräftiges, schön helles**
Glas Bier
 empfiehlt in stets frischem Zapf
P. J. Broich.
 Der **Auschanf-Schalter** über die Straße befindet sich
 unmittelbar an der Eingangsthüre. 385

Von heute an verzapfe ich
ächttes Berliner Weißbier
 das Glas zu **20 Pfg.**
Karl Schmidt, „Thüringer Hof“.
 1160

„Brindisi“,
 italienischer **Rothwein** (Bordeaux ähnlich), direct
 importirt, von Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr. R. Fresenius
 untersucht und vollkommen rein befunden, per Flasche
80 Pfg. ohne Glas, bei 10 Flaschen **7.50** empfiehlt
 612
J. Rapp, Goldgasse 2.

Prima Cervelatwurst	per Pfund	Mk. 1.60,
do. (Winterwaare)	" "	1.80,
Schinken ohne Knochen	" "	1.—,
mit	" "	—85,
Schwartemagen, geräuchert,	" "	—80

empfiehlt **Louis Behrens, Langgasse 5.** 995

Zu frischer Züftung
Cronthaler, Apollinis- & Niederselterswasser
 zu den billigsten Preisen. **Mart. Lemp,**
 487 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Neue Grünkern
 empfiehlt **Leopold Herz,**
 1036 Ecke des Michelsbergs und der Hochstätte.

Neue Grünkern 1012
 zu haben. **A. Schott, Michelsberg 4.**

Alter Holl. und Holländer Maikäs,
 ächten **Schweizerkäs, Edamer, Rahmkäs, Nieheimer**
Käs, Rümmlkäs &c. &c. empfiehlt in feinsten Waare billigst
 211 **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**

Echten alten Zwetschenbranntwein per Liter 1 Mark
 20 Pfg. zu haben **Stiftstraße 1.** 605

Königl. ung. Landes-Centralkeller
 unt. Aufsicht d. h. k. ung. Handels-Ministeriums
 Haupt-Depôt: **WIESBADEN, Rheinstr. 15.**
 Nur echte **Tisch-, Braten-, Dessert-**
und Medizinal-Weine, deren **Roth-**
weine Schutz gegen Typhus, Cholera etc.
 sehr zu empfehlen. 981

1882^{er} Deidesheimer 1882^{er}
 empfiehlt
 in **Flaschen** per Liter **Mk. —.60,**
 in **Fässchen** " " " " " **—50**
 unter Garantie für **Naturreinheit**
Mart. Lemp,
 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.
 N. S. Dieser Wein gibt mit Mischung von natürlichem oder
 künstlichem Wasser einen sehr billigen, gesunden und erfrischenden
 Tranf. **D. O.** 483

Juniperus,
 alter,
 doppelt gebrannter **Spessart-Wachholder,**
Vino Vermouth, Genever, Cognac, Rum
 und **Arrac** empfiehlt 182
C. Reppert,
 Adelheidstrasse 18, Ecke der Adolfsallee.

„Dresdner“
alten Wachholder-Korn-Branntwein
ostfriesländischer Brennart,
 ärztlich empfohlen,
bestes Genusmittel bei Epidemien,
 ausgezeichnet in seinen Wirkungen auf den menschlichen
 Organismus,
 empfiehlt die **Dampfbrennerei**
Woldemar Schmidt in Dresden.
 Zu haben in **Wiesbaden** in sämtlichen **Colonial-,**
Delicateß- und Droguen-Geschäften. (Dr. à 3559) 5

Den besten Wachholder-Branntwein
 per Flasche 1 **Mk.**
 liefert **F. Gottwald, Kirchgasse 22.** 17814

Korn-Bitter,
 bestes, **magenstärkendes Mittel,**
 ärztlich empfohlen.
 Hauptbestandtheile: **Wachholder, Enzian, Pimpinell,**
Pommeranzen, Angelika &c.
 3/4 Liter-Flasche **Mark 1.—**
C. Doetsch,
3 Geisbergstraße 3.
 Niederlage bei **L. Schild,**
3 Langgasse 3.
 19

Simbeeren, Erdbeeren, Johannisbeeren, Stachel-
beeren, süße und saure Kirschchen zum Einmachen
 haben **Viebricherstraße 17.** 1765

Baden-Badener Classenloose

à 2 Mt. 10 Pf., für alle Classen 6 Mt. 30 Pf. Erste Ziehung
5. August. **Alleinige Haupt-Collecte** für Wiesbaden
F. de Fallois, Hof-Schirmfabrik, 20 Langgasse 20. 309

Bücher-Ankauf.

Bibliotheken, wie auch einzelne werthvolle Bücher,
ferner **Kupferstiche**, Bilder, Handzeichnungen und über-
haupt **antike Kunstgegenstände** jeder Art werden
stets zu guten Preisen angekauft in der
Buch- und Antiquariats-Handlung von
Jacob Levi,
alte Colonnade 18.

115

Saftpresen

L. D. Jung, Langgasse 9. 17659

Porzellan & feuerfestes Kochgeschirrhaben Bahnhofstraße 5 bei **Wilh. Hölper**. 1343**Carbol-Haushaltungs-Seife**zum **Waschen** und **Scheuern** als Ersatz der Haushaltungs-
Seife (bestes Desinfectionsmittel) zu haben bei**K. Heiser**, Hof-Vieferant,

1326, Metzgergasse 17 und große Burgstraße 10.

Billig zu verkaufen: 2 gebrauchte **Ruß-**
baum-Schränke, 4 **Rußbaum-Tische**,
2 **Wasch-Kommoden**, 2 **Sopha's**,
2 **Chaises-longues**, 3 **schöne Ruß-**
Biegel, **Stühle** etc. **Häfnergasse 4**. 1320

Wer lehrt ein junges Mädchen köppeln? Wer Buch-
führung? Näheres in der Expedition d. Bl. 1189

20 Mark Belohnung

Demjenigen, der mir den Thäter ermittelt, welcher den anonymen
Brief an Herrn **Walther**, Taunusstraße 7, geschrieben hat,
in das ich ihn gerichtlich belangen kann

1181 **Friedrich Herrehe**, Moritzstraße 6.**Milch-Consum Bierstadt!****Bange machen gilt nich!!** 1184**Familien-Nachrichten****Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß
unser Vater und Bruder,

Constantin Langer,

Klavierspieler,

nach langem Leiden am Sonntag den 19. Juli seinen
Schmerzen erlegen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet morgen Mittwoch den 22. Juli
Vormittags 10 Uhr vom Leichenhause aus auf dem neuen
Friedhofe statt. 1269

Todes-Anzeige.

Am Samstag Morgen 8 $\frac{1}{4}$ Uhr ist unsere liebe Mutter,
Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter, Frau
Geheime Regierungsrath Schenck,

nach langen, schwerem Leiden sanft entschlafen.

Um stille Theilnahme bitten

1217

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen erfüllen
wir hiermit die schmerzliche Pflicht, Freunde und Bekannte
von dem so frühen Hinscheiden des Herrn

Siegfried Bender aus Wittlich

in Kenntniß zu setzen.

Wir haben den Verstorbenen als einen strebsamen,
braven, jungen Mann schätzen gelernt und werden ihm
ein ehrendes Andenken bewahren.

Wiesbaden, den 18. Juli 1885.

Gebrüder Simon.

Die Beerdigung findet **Dienstag den 21. Juli**
Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhause auf dem
israel. Friedhofe statt. 1201

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme an
dem mich so schwer betroffenen Verluste meiner innigst-
geliebten Frau, **Käthchen**, geb. **Lamm**, sage ich
hiermit meinen tiefinnigsten Dank.

Wiesbaden, den 20. Juli 1885.

977

Ph. Worret.

Allen Denen, welche unseren lieben Vater, Großvater und
Schwiegervater, den Privatier **Joh. Cromm**, zur letzten
Ruhestätte geleiteten, sowie für die reichliche Blumen Spenden
sagen wir unseren herzlichsten Dank.

1141

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die innige Theilnahme und die zahlreichen Blumen-
spenden bei dem herben Verluste unseres unvergeßlichen
Kindes, **Willi**, sprechen wir hiermit den tiefgefühltesten
Dank aus.

Wiesbaden, den 20. Juli 1885.

Joseph Miroslav Weber,

Königl. Concertmeister.

1020

Mathilde Weber, geb. **Dambmann**.**Verloren, gefunden etc.**

Junger, **graubrauner Spitz** entlaufen. Dem Wieder-
bringer eine Belohnung Kirchgasse 2c im Laden. 1140

Entlaufen ein graubrauner, geschorener Hund, auf
den Namen „**Max**“ hörend. Das Halsband ist H. Weltner ge-
zeichnet. Abzuliefern gegen Belohnung Karlstraße 28, 2. Et. 1270
Ein **weißes Lamm** (frisch geschoren) hat sich verlaufen.
Abzugeben Schwalbacherstraße 39. 1228

Einmachbüchsen aus starkem Weißblech liefert billigst, bei Parthien zu **Engros-Preisen**, 15558 **Abels-Meurer, Goldgasse 9.**

Eine wunderschöne **Nähmaschine** (neuestes Singer-System), noch nie gebraucht, ist durch Zufall unter Preis zu verkaufen bei **1073 Frensdorff, Emserstraße 5, II.**

Unterricht.

Gesucht für ein junges Mädchen (Hamburgerin), das Kindergärtnerin und den Elementar-Unterricht erlernt, für einige Tagesstunden Beschäftigung, sei es in einem Pensionat oder in einer Familie. Auf Gehalt wird weniger gesehen, als auf angenehme Stellung. Gef. Offerten unter **D. E. 37** an die Expedition d. Bl. erbeten. 1074

Gründl. Nachhilfe für Schüler der unteren Classen der Gymnasien. Näh. Exped. 596

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II.** 21095

Eine **Engländerin** gibt Unterricht im Englischen. **N. E. 514**

Eine **gutempfohlene Klavier-Lehrerin** ertheilt gründlichen Unterricht. Näh. Exped. 503

Immobilien, Capitalien etc.

Villen, Hotels, Bad-, Geschäftshäuser, Baupläne bester Lage unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen, Capitalanlagen d. **Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“.** 17115

C. H. Schmittus, Rheinstraße 17, Reichspost.
Verkauf, Vermietten von Villen,
Privat-, Geschäftshäusern, Gütern, Capital-Anlagen.

G. Mahr, gr. Burgstrasse 14.

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien, Hypothesen, Vermietungen von Villen, Etagen und Geschäftslocalen. 283

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslocalen. Hauptagentur d. Feuerberf.-Gesellsch. „Deutscher Phönix“. 11861
„Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.“

Großes Eckhaus, beste Geschäftslage, geeignet zu Läden oder Hotel, zu verkaufen. Näh. Exped. 17448

Landhaus in der Dieblicherstraße zu verk. Näh. Exped. 5790

Elegante Villa Ecke der Augusta- und Victoriastraße, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, zu verkaufen event. auf längere Zeit zu vermieten. Näh. daselbst oder **Adelheidstraße 48, Parterre.** 17474

Günstige Gelegenheit.

Verzugs halber bin ich gewillt, meine äußerst rentablen **Geschäfts- und Wohnhäuser** unter günstigsten Bedingungen zu veräußern und erbitte directe Offerten sub **E. K. 97** an die Expedition. 281

Villa, 8 Zimmer etc. und 21 Ruthen Garten, nahe der Rhein- und Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näh. Exped. 16909

Neugebaute Villa mit Garten, Kapellenstraße 18, zu verkaufen oder ganz auch getheilt zu vermieten. 13286

Villa Bierstädterstraße 22 von 8 Zimmern, Küche, 3 Mansarden etc., prachtvollste Aussicht, nächst dem Curhause, zu verkaufen. Näh. Oranienstraße 22, Parterre rechts. 24682

Leberberg 3, Villa mit schönem Garten, ist zu verkaufen. 4769

Herrschaftshaus mit eleganten, großen Wohnungen in feiner Lage ist bei hoher Anzahlung (mit 2000 Mark Netto-Uberschuß) unter günstigen Umständen zu verkaufen durch **Fr. Mierke**, II. Burgstraße 5.

Verkauf der Villen Neuberg No. 4, 6 und 10,

mit Garten, freie, schöne Lage, billiger Preis.

Wegen Verkauf oder Miethen genaue Angaben bei mir. **C. H. Schmittus, Rheinstraße 17, n. d. Post.** 240

Villa Nerothal 10 (neu erbaut) ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, 2. Stod. 873

Villa Kapellenstraße 25 zu verkaufen. Näh. Lammstraße 30, Parterre. 765

Günstige Kaufgelegenheiten für Villen.

Wegzug und anderer Verhältnisse wegen zu billigen Preisen.

Näh. bei **C. H. Schmittus, Rheinstraße 17, n. d. Post.**

Meine herrschaftliche **Villa**, dicht am Curgarten, mit größtem Comfort ausgestattet, mit Stallung und herrlichem Garten, verkaufe ich Verhältnisse halber außerordentlich billig. Offerten sub **A. P. 85** an die Exped. d. Bl. erbeten. 281

Villa im Moselthal.

Eine schöne, massiv gebaute **Villa** mit Veranda und Halle, 10 Zimmer, 5 Mansarden und Zubehör, schattiger Blumen- und Gemüsegarten, feinem Obst und Reben, Hof, prachtvoller Fernsicht ins Moselthal, Bahn- und Schiffstation — 15 Minuten von Trier, ist unter günstigen Bedingungen zu 8400 Thlr. zu verkaufen. Dieselbe ist auch ganz oder theilweise zu vermieten. Offerten sub **J. S. 1711** an die Exped. d. Bl. erbeten. 17557

≡ Eine Mühle bei Wiesbaden, ≡ 248
in bestem Stande, billiger Preis, leichte Bedingungen.
C. H. Schmittus, Rheinstr. 17, neben d. Reichspost.

Eine kl. **Besitzung** i. d. Maingegend nahe Wiesbaden, bestehend in massivem Haus mit 4 Zimmern und Zubehör, Stall, Remise und in einem umschlossenen, ca. 4 Morg. großen **Obst- und Gemüsegarten** etc. mit **Weinlaube**, hohen **Bierbäumen** etc., für 20,000 Mk. zu verkaufen. **J. Imand, Friedrichstraße 8.** 118

Wirthschaft, gangbare, sofort zu vermieten. Offerten unter **C. L. 25** nimmt die Expedition entgegen. 1025

Eine mit Erfolg betriebene **Restauration** zu miethen gesucht. Gef. Offerten sub **F. H. 10** an die Expedition dieses Blattes erbeten. 869

35,000 Mark als Hypothek auf ein **neues Haus** gesucht. Näh. Exped. 941

Hypotheken-Capital à 4, 4¹/₄ & 4¹/₂ %

ev. bis ²/₃ der Taxe.

Oberländer & Co., Lauggasse 6. 281

10–15,000 Mark auf feinste **1. Hypothek** zu 4¹/₂ % gesucht. Offerten sub **A. L. 66** in der Exped. erbeten. 281

25,000 Mk. auf gute Nachhypothek von pünktlichem Rückzahler zu cediren gesucht. Näh. Exped. 13394

Eine Nachhypothek von **27,000 Mk.** mit guter Sicherheit und 5% Zinsen wird zu cediren gesucht. Gef. Offerten sub **Z. I.** in der Expedition d. Bl. abzugeben. 980

Capitalien auf 1. und solide 2. Hypothesen. **C. H. Schmittus, Rheinstraße 17, neben d. Post.** 249

12–15,000 Mk. Vormundschaftsgelder auf 1. Hypothek auszuleihen. Näh. bei **H. Weygandt, Neugasse 4.** 17774

20,000 Mk. auf Nachhypothek auszuleihen. **N. Exp.** 13116

Zur silbernen Hochzeit dem würdigen Baare Kiessenwetter unsere allerbesten, herzlichsten Glückwünsche.

Die alten Bekannten aus dem Gäßchen!

Dem Ehepaare Fritz Kiessenwetter die herzlichsten Glückwünsche zur heutigen silbernen Hochzeit von ihren sämtlichen Kindern. 1288

Wardite 1- und 2thürige Kleiderschränke, vierschubladige Kommoden billig zu verkaufen Kirchgasse 22, Seitenbau. 733

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

Eine kinderlose (Beamten-) Familie von 2 Personen sucht zum 1. October eine nicht hoch gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör in einem ruhigen Hause. Vorgezogen würde ein Seitenbau in einem Landhause. Off. mit Preisangabe unter M. S. durch die Exped. erbeten. 17652

Eine Dame sucht zum 1. October eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, Parterre oder 2 Treppen. Lage frei und Sonne. Näh. Friedrichstraße 14, II. 1284

Eine Bel-Etage oder Hochparterre mit 5-7 Zimmern und Zubehör, in guter Geschäftslage, auf 1. October gesucht. Offerten unter A. B. postlagernd Schützenhofstraße erb. 1262

Ein achtbares Fräulein sucht auf 1. September oder 1. October ein geräumiges, unmobliertes Zimmer in der Friedrich-, Konigs-, Bahnhofstraße oder deren Nähe. Offerten mit Angabe des jährlichen Miethpreises Friedrichstraße 9, Parterre, erbeten. 1200

Wohnung von 3 Zimmern gesucht. Miethpreis 400-500 Mk. Gef. Offerten unter Q. R. an Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. (F. à 156/7.) 45

Eine Dame sucht ländliche Wohnung und gute Pension in der Nähe Wiesbadens. Franco-Offerten unter C. N. 44 postlagernd Wiesbaden erbeten. 1223

Gesucht eine Wohnung von 6-7 Zimmern zu möglichem Preis. Offerten unter E. E. 60 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 1123

Ein Laden für Papiergeschäfte in guter Fremdenlage gesucht. Miethpreis ca. 3000 Mk. Offerten an Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. unter S. 44. (F. à 156/7.) 45

Angebote:

Waldstraße 51 Parterrestübchen auf gl. od. 1. Aug. zu verm. 1254

Waldstraße 60 ist eine Wohnung zu vermieten. 1261

Adolfsallee 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör abreisehalber auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 1236

Waldstraße 10 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 1300

Waldstraße 25 ist ein Logis von 4 Zimmern mit Gartenbenutzung für 700 Mk. zu vermieten. 1347

Waldstraße 25, Parterre, 4-5 Zimmer nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten 1077

Friedrichstraße 14 ist die Bel-Etage und eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näh. daselbst. 1256

Friedrichstraße 36 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1348

Waldbergstraße 18 ist die Frontspitze, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. 1328

Waldbergstraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1299

Waldmundstraße 49 ist eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1306

Waldbergstraße 36, Villa „Felsed“, ist die Parterre-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, 1 Mädchenzimmer, Küche und Keller, auf gleich event. auch später zu vermieten. Mansarden keine. 1241

Herrngartenstraße 8 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör preiswürdig zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 23, 2 Treppen. 1245

Kellerstraße 3 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1264

Louisenstraße 6 ist die elegante Bel-Etage zu vermieten. Einzusehen zwischen 12 und 2 Uhr. 1276

Mauergasse 15 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 1078

Müllerstraße 6, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör und Gärten zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr. 1206

Müllerstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 424

Neroststraße 32, 2 Treppen hoch, ist eine freundliche Mansard-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermieten. H. Schneider. 1258

Nicolassstraße 6 ist die Parterrewohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 1279

Oranienstraße 6 sind im 1. Stock 2 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr. 1198

Oranienstraße 22 sind 4 Zimmer, Küche u., Balkon verziehungshalber auf gleich oder später zu verm. N. Bart. r. 1179

Schwalbacherstraße 35 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen an ruhige Leute zu vermieten. 1271

Tannusstraße 45 sind in der 3. Etage schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1333

Walramstraße 10 ist ein Dachlogis, bestehend aus 2 Stuben und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 1239

Kleine Webergasse 10 ist eine Wohnung (Parterre) und eine kleine Wohnung im Hinterhaus, zusammen oder getheilt, zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1184

Welltrichstraße 20 ein leeres Parterre-Zimmer zu verm. 1192

Welltrichstraße 31, Parterre, ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1207

Eine kleine Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten Saalgasse 4. 1180

Die neu hergerichtete Parterre-Wohnung Tannusstraße 31 ist auf gleich oder 1. October zu vermieten Näh. daselbst bei Geschw. Fischer. 1235

Fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in der Nähe der Kaserne zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 18. 1227

Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten Bleichstraße 24, 2 Stiegen links. 1216

Ein freundliches, u. m. Zimmer zu vermieten Schulgasse 4, Hinterhaus, 2 Stiegen rechts. 1188

Möbliertes Zimmer (herrliche Aussicht) zu vermieten Lehrstraße 3, Frontspitze. 1252

Ein großes, einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Kirchgasse 2a, Vorderhaus, Frontspitze. 1197

Ein gut möbliertes Zimmer zu verm. Walramstraße 25. 1205

Ein großes, unmobl. Zimmer zu vermieten Goldgasse 2a. 1237

Ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Goldgasse 2a. 1238

Große Burgstraße 7 ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1221

Friedrichstraße 14 ist ein großer Keller zu vermieten. 1257

Junge Leute erhalten Kost und Logis Grabenstraße 3, 2 St. 1278

Ein Schuhmacher erhält Logis Michaelsberg 1, Hth. 1281

Frankfurt a. M., 3. Etage, nächst dem Opernhause, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern u., sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Vanni, große Bockenheimerstraße 45 im 2. Stock. 1139

Heidelberg.

Möblierte Villa, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, in Mitte eines schönen Gartens gelegen, für längere Zeit zu vermieten durch F. W. Napp, Leopoldstraße 43. (Ag. 999) 45

Curort Teplitz-Schönau, Böhmen,

Villa Südländ

(Curhaus ersten Ranges),

inmitten des eigenen Gartens und in unmittelbarer Nähe der Bäder und des Militär-Concertplatzes, enthält große und kleine Logis zu civilen Preisen.

Hochachtungsvoll
Der Besitzer.

1242

Unser Wäsche-, Näh- und Sticker-Geschäft befindet sich seit 1. Juli **Bleichstraße 15a, 3 Stiegen**. Wir empfehlen uns im Anfertigen aller Herren-, Damen- und Kinderwäsche von den einfachsten bis feinsten Schnitten, sowie aller **Weiß- und Buntstickerei**. Dasselbst erhalten junge Damen gründlichen Unterricht im Nähen, Zuschneiden, Maschinennähen, sowie **Weiß- und Buntsticken**.

Ch. Heidemann. M. Kleinschrot.

Damen- & Kinderkleider

werden schön angefertigt **Rheinstraße 53, Hinterhaus, 1253**

Retourbillet.

Ein **Retourbillet 2. Classe** von Mainz via Köln-Brüssel-Antwerpen-Harwich nach London, gültig bis 4. August c., **billig** abzugeben. Näh. **Wilhelmstraße 26, Wiesbaden.** 1303

Firststeine, 150 Stück, gebrauchte oder neue, zu kaufen gesucht. Näh. bei Fischmeister **Rossel**, Fischzucht-Anstalt bei Wiesbaden. 1255

Bermischtes.

* (Das VI. deutsche Turnfest in Dresden) wurde am Samstag den 18. d. Mts. in der Festhalle durch Begrüßung der Turner und die Uebergabe des Bundesbanners seitens Frankfurt an die Feststadt eingeleitet. Der Vorstand des Centralnischusses, Geh. Hofrath **Acker-**mann, eröffnete die Festlichkeit mit einer von stürmischem Beifall begleiteten deutsch-patriotischen Ansprache. Nach Uebergabe der Festleitung an den Vorsitzenden der deutschen Turnerschaft, **Georgi aus Gelingen**, begrüßte Oberbürgermeister **Dr. Stübel** die Turner Namens der Stadt. Am Sonntag Vormittag 11 Uhr begann die Aufstellung zum Festzuge, welcher bei prachtvollem Wetter den glänzendsten Verlauf nahm. Dem König und der Königin, welche während des Vorbeimarsches auf dem Balkon des Schlosses verweilten, wurden von den Turnern stürmische Ovationen dargebracht. Der Vorbeimarsch des gegen 20,000 Teilnehmer zählenden Zuges dauerte 2 Stunden. Der König und die Königin blieben bis zum Schluß auf dem Balkon. Die Begrüßung der Turner durch die Dresdener Einwohnerschaft war eine außerordentlich enthusiastische. Die Teilnehmer am Festzug wurden mit Blumen förmlich überschüttet. Für Nachmittags 4 Uhr ist der Besuch des Königs und der Königin auf dem Festplatze angelagt. — Leider passirte beim Einzug auf den Festplatz ein bedauerlicher Unfall, indem das Pferd eines Festreiters durchging und in die Zuschauermenge einbrach, wobei mehrere Personen nicht unbedenklich verletzt wurden. — Von den Einsprüchen, welche die Kriesehalle auf dem Festturnplatz in Dresden schmücken, heben wir folgende hervor:

Dem Hessen eignet strenger Fleiß
Und zäher Treue hoher Preis!
Aus wärgen Weines lichter Gluth
Quillt froher Franken freier Muth.
Thüringen, deutscher Dichtung Hort,
An Liedern reich und weisem Wort!
Wie Felsen steil, von Glanz umglüht,
Ist harter Bayer'n froh Gemüth.
Wie knorr'ge Eichen, trotz'ge Riesen,
Steht ungebeugt der Stamm der Friesen.
Des Rheinlands Mannen sind fleißig und frei,
Sie scherzen und singen und zechen dabei.
Auf märktischem Sande fröhlich lebt
Ein schneid'g Volk, das vorwärts strebt.
Ein fröhlich Land, das Schlesierland,
Durch Biederfinn und Geist bekannt.
Ernst, fest und schlicht heh'n Allemanen
Wie ihres Schwarzwalds kräf'ge Tannen.
Den deutschen Oststrand, von Stürmen umbraut,
Schützt pommer'sche Treue und pommer'sche Faust.

(Der Berliner Maurerstreik) hat bereits ein Menschenleben gekostet. Bei einem in Thätigkeiten ausgearteten Streite zwischen arbeitenden und streikenden Genossen erhielt einer der letzteren, ein „Vertrauensmann“, erhebliche Verletzungen, denen er erlegen ist. Wie häufig constatirt wurde, sind durch den Streik ungefähr 80,000 Arbeiter nach und nach außer Brod gesetzt worden, da die Stockung sich allmählig in dem gesammten Baugewerbe und seinen Hilfszweigen geltend macht. Es verlanget übrigens weiter, daß die Zahl derjenigen Maurergesellen, welche zu den von den Meistern angebotenen Löhnen wieder zu arbeiten beginnen, sich täglich mehrt.

(Für die Opfer des Gruben-unglücks Camphanen) gingen, laut offizieller Bekanntmachung, 187,749 Mk. ein. Hieron wurden an die Hinterbliebenen bereits 41,618 Mk. ausbezahlt, so daß ein Betrag von 146,131 Mk. verbleibt, über dessen Verwendung der Central-Ausschuß Beschluß faßt.

(Das Münchener Hofbräuhaus) soll modernisirt werden, eine Nachricht, welche für München solche Bedeutung hat, daß sie dort den politischen Nachrichten ersten Ranges gleichgestellt wird. „In gut unterrichteten Kreisen“ — so sagt ein Münchener Blatt — „spricht man davon, daß vom nächsten Jahre an die Schänke des Hofbräuhauskellers in das Haus rückwärts nach dem Garten zu verlegt und das Schankhäuschen weggerissen werde, sowie daß eine weitere Absperrung von Grundstücken projectirt ist.“ Also die Schänke soll fallen, wo alltäglich Tausende ihren Nachfrug gefüllt und ihn stehend ausgetrunken haben, wenn sie keinen Sessel oder kein leeres Faß mehr erweisen konnten. Gewiß will man den Trinkern die Sache jetzt bequemer machen, aber sie werden es doch nur mit dem größten Schmerze hinnehmen, daß die alte, vierstuftige Schankhalle, an die sie so sehr gewöhnt sind, fallen soll.

(Von der Antwerpener Ausstellung.) Die „Indépendance belge“ berichtet über einen Unfall, welcher sich vor einigen Tagen in der Ausstellung ereignet hat, wie folgt: „Das belgische Königspaar, der österreichische Kronprinz Rudolf, die Kronprinzessin Stefanie und Prinzessin Clementine begaben sich an dem gedachten Tage um 1 1/2 Uhr zuerst in den Congo-Pavillon der Ausstellung, wo ihnen vom König Mathala mit seinem Hofe die Honneurs gemacht wurden. Die Genauigkeit scheint jedoch nicht zu den Tugenden des afrikanischen Herrschers zu gehören; er ließ eine Zeitlang auf sich warten. Wie es heißt, sollen die schwarzen Hofdamen daran schuld sein, welche mit ihrer Toilette nicht fertig werden konnten. Hierauf begaben sich die hohen Herrschaften in den Pavillon von Monaco, wo sie, von dem russischen General-Commissar Beckmann und dem Architekten der Section, Colinet, geführt, vor einem kleinen Ausguckloche mit im Nationalgeheimnisse gemalten Phantasie-Artikeln stehen blieben, als sich plötzlich ein Strachen vernehmen ließ. Gleichzeitig senkte sich unter den Besuchern der Fußboden in einer Ausdehnung von 10 Quadratmetern. Die Balken hatten nachgegeben und der Boden senkte sich um annähernd 10 Centimeter in die Tiefe. Zum Glück erlitt Niemand eine Beschädigung. Der König bewahrte seine Ruhe; er lächelte selbst und beehrte sich, die an seiner Seite befindliche Kronprinzessin zu beruhigen, welche sehr aufgeregt zu sein schien. Der Unfall war nicht sehr groß, aber die nachher, gegen massiven Glasfenster hätten das Gleichgewicht verlieren können, und dann wäre eine wirkliche Gefahr dagewesen. Zum Glück hielten sie Stand.“ Ferner meldet unser Correspondent aus Antwerpen, 17. Juli: „Das von uns vor einiger Zeit mitgetheilte Programm für die am 2. d. M. stattfindenden Feierlichkeiten zur Einweihung der Schelbequais enthält, wie sich unsere Leser erinnern werden, auch eine Abtheilung, welche der „Macht der Nation“ beistellt war und einen Festzug bedeutet, der den Pavillon Antwerpens mit allen Bälkern des Erdballs zu verfinstern bestimmt ist. Soeben wird das detaillierte Programm dieses Festzuges ausgegeben, und man muß gestehen, daß derselbe an Grobheit nichts zu wünschen übrig lassen wird. Der ganze Zug wird in zwei Abtheilungen zerfallen, deren erste 42 Gruppen enthält, während die zweite deren 46 anreihet. Eröffnet wird der Zug durch die Reiterei der Bürgerwache, der ein Wachcorps der 1. Legion der Bürgerwache folgt. Es kommt dann das „Korps der vereinigten Nation von Antwerpen“ und nun folgen eine Menge Wagen, u. a. Amerika mit Ballen Kattun, Argentinien mit getrockneten Häuten, England mit Webstoffen, Mexico mit Mahagoniholz, Italien mit Marmor, Montevideo mit Ballen Wolle, Peru mit Suano, China mit Asten Thee, der Congostaat mit Palmöl, Deutschland mit Kohle, St. Domingo mit Kaffee, Amerika mit Speck, Frankreich mit Wein u. s. w. u. s. w. Der Zug wird Nachmittags um 4 Uhr stattfinden, an der königlichen Familie vorbeizufahren und dann 14 Straßen Antwerpens durchziehen. Abends 9 Uhr findet eine glänzende Illumination (schitternde Verlichtung) der Schelbe-Quais statt.“

(Tourville begnadigt.) Man erinnert sich des 1877 gepleiten sensationellen Mordprozesses, in welchen der Engländer Tourville, weil er seine Gattin bei Versteigung des Stiffler Jochs vorläufig in die Tiefe stürzte, vom dem Schwurgerichtshofe in Bozen wegen Gattenmordes zum Tode verurtheilt, dann aber zu 18jähriger Gefängnißstrafe begnadigt worden ist. Wie die „Boz. Ztg.“ schreibt, soll demselben der Rest seiner Strafe nachgesehen worden sein. Tourville könnte nun nach englischen Gesetzen das Vermögen seiner Frau, um das es sich bei dem Mord handelte, gehandelt hat, beheben, wenn es nicht mittlerweile verpfändet worden wäre; aber er wird sich hüten müssen, den Engländern in die Hände zu kommen, denn es kann ihm in England wegen dieses Verbrechens abermals der Prozeß gemacht werden.

(Der Gefängniß-Barbier.) In die Rolle eines politischen Verbrechens tritt ein bagerer, ungemein lebhafter Mann ein. „Wer sind Sie?“ fragt der Verurtheilte übertracht. — „Der Barbier dieses Gefängnisses“, antwortet der Barikraper selbstbewußt. — „So, dann hätten Sie dieses vermaledeite Gebäude längst rasiren lassen!“

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich an hiesigem Platze

= 8 Marktstrasse 8 =

neben dem Hotel „Zum grünen Wald“ ein

Kurz-, Weiss-, Wollwaaren- und Corsetten-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein stetes Bestreben sein, durch gute Qualität meiner Waare und solide Preise mir die Geneigtheit des geehrten Publikums zu erwerben und bitte ich, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

P. W. Lottré.

Ohne Unterschied der Qualität.

➔ Zum Preise von 1 Mark, 1,50 Mark, 2 Mark ➔

500 Stück

120 Ctm. breite reinwollene Kleiderstoffe:

Cachemire, Crêpe français, Loden, Mohair, Fantasiestoffe mit Seide, Croisé, Serge, Plaids.

2 Webergasse, **J. Bacharach**, „Hotel Zais“,

Hof-Lieferant.

688

Der grösste Theil der erwähnten Stoffe ist in meinem Schaufenster ausgestellt.

Gänzlicher Ausverkauf!

Geschwister **Pott**, Putz- und Modewaaren, große Burgstrasse 21, am Markt,

verkauft von heute an sämtliche Waaren, als: seidene Bänder, Schleifenbänder, Sammtbänder, Blumen, Federn, Krassen, Spizentücher, Barben, Schleifen, Kragen, Mantelsetten, Schürzen, Regligehauben, Corsetten, gute Façon, Hütschen, Handschuhe, spanische und Tüllspitzen, Trimmings und Weißstickereien, Brautkränze und Schleier u. s. w. u. s. w., zu und unter Einkaufspreisen. 436

160 vollständig versch., garantirt echte Briefmarken aller Welttheile versendet für **1 Mk.** (Porto extra) **Ludw. Grotrian, Goslar a. S. Alte Thurn & Taxis-Marken und Couverts** kaufe zu höchsten Preisen. 45



Schutzmarke.

Wiesbaden, Frankfurt a. M.,
1 Mühlgasse 1. 22 Gr. Sandgasse 22

Elfässer Zeugreste nach Gewicht!

Große Sendung soeben wieder eingetroffen! 17

Neuestes in den beliebten Elfässer Schürzen- Dessins mit und ohne Bordüre im Elfässer Zeugladen von **Karl Perrot, 1 Mühlgasse 1.**

Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Storchneest, sind folgende neue Möbel sehr bill. zu verk., als gew. und feine Betten, Waschkommoden, Nachttische, polirte und lackirte Tische, Kommoden, Schränke, Sopha's, Küchenschränke, Rohrühle u. s. w. 17293

II. Lotterie von Baden-Baden, enthaltend **6500** Gewinne, mit Hauptgewinnen im Werthe von **50,000** Mark, 20,000 M., 10,000 M., 5000 M. u. s. w. **LOOSE** 1. Classe, deren Ziehung am 5. August c. stattfindet, à **2** Mark 10 Pf., **Original-Volloose**, gültig für alle 3 Classen, à **6** Mark 30 Pf., sind zu beziehen durch **F. A. Schrader**, Haupt-Collection, Hannover, Gr. Packhofstr. 28.

Verkaufsstelle in Wiesbaden: **F. de Fallois**, 20 Langgasse 20.

Zur gef. Beachtung!

Von heute bis Ende Juli verkaufe meine sämtlichen älteren **Schuh- und Stiefel-Vorräthe**,

da mit denselben unbedingt geräumt werden muß, zu erstaunlich billigen Preisen.

Ferner alle auf Lager habenden Waaren dieser Saison in feinsten und bester Qualität mit **10% Preisermäßigung**.

Joseph Dichmann,

Langgasse 10.

1027

Vor Fälschung wird gewarnt.

Verkauf blos in grün versiegelten und blau etikettirten Schachteln.

Biliner Verdauungs-Zeltchen

PASTILLES DE BILIN.
Vorzügliches Mittel bei **Sodbrennen, Magenkatarrhen, Verdauungs-Störungen überhaupt.**
Depôt in allen **Mineralwasserhandlungen**, in den **Apotheken** und **Drogenhandlungen.**

Brunnen-Direction in Bilin (Böhmen).

45

(F. à 655/VL.)



Nur ächt bei

J. J. Viehovev,

Kostlerant,

Marktstraße 23.

17882

Reisefoffer, ein starker, amerikanischer, zu verkaufen Kirchgasse 14, 3. St. 1112

Ein **Halb-Barock-Sopha**, mit Fantasiestoff bezogen, sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 22 im Seitenbau. 17883

Grünen Fensterstramin

zu **Fliegenschranken** etc. empfiehlt
gr. Burgstrasse 17, **W. Heuzeroth**, gr. Burgstrasse 17

Koffer, Touristen- u. Damentaschen, Schul-
Sundehalsbänder etc., selbstgefertigt, empfiehlt
16642 **Nagel, Sattler**, Mauritiusplatz 6.

Ein gewöhnl. **Bett** für 40 Mk. und ein braunes **Damas**
Sopha billig zu verkaufen Kirchgasse 22, Seitenbau. 17883

Ein noch gut erhaltener **Ausziehtisch** für 24 Personen
zu verkaufen Schulgasse 4. 1420

Coripantoffel & Dutzend Paar für Frauen in Ausg.
m. Inatirt. Lederanläge M. 5.25, m. halbagenerer bester
Tuchsohle M. 6.75. Cordschuhe, Tuchschuhe m. halbagenerer bester Tuch-
sohle M. 11. Bei großer Abnahme viel billiger liefert G. Engelhardt, Zeitz.

(H. 32250.)

Fr. Krohmann, Sattler,

10 Häfnergasse, WIESBADEN, Häfnergasse 10,
empfehl:

Reise-Artikel.

Englische Herren- und Damen-Koffer, Touristen-, Courier- und
Damentaschen, Hutkoffer, Toiletentaschen und Reiserollen.

Jagd-Utensilien.

Jagdtaschen, Trinkflaschen, Plaidriemen, Hunde-Halsbänder,
Peitschen und Fährleine.

Portefeuille-Waaren.

Cigarren-Etuis, Portemonnaies, sowie Schultornister, Mappen-
und Hosenträger. 816

Gegen plötzlichem Wegzug

haben nachstehende, guterhaltene Möbel sehr billig abgegeben
werden, als:

Ein überpolstertes **Kanape** und 2 **Sessel**, mit braunem
Stoff überzogen, 1 großer **Nußbaum-Pfeilerspiegel** mit
Zerameu und weißer Marmorplatte, verschiedene andere
Spiegel, 1 **Büchererschrank**, 1 **Kommode**, 1 **Oval-Tisch**,
1 **Rohrstühle**, 1 **Nächtisch**, 1 schwarzer **Nipptisch**, 1 ele-
ganter **Kinder-Sitzwagen**, 1 eiserne **Kinderwiege**, 2 feine
franz. **Betten**, 1 **Waschkommode** und 2 **Nächtische**
mit Marmorplatte.

Ferner sind noch zu verkaufen: 1 einzelnes **franz. Bett**,
1 eiserne **Bettstelle** mit 2 **Matrassen** und **Keil**, 1 eiserne
Kinder-Bettstelle mit **Kopfhaar-Matratze**, verschiedene
Plumeaux, **Deckbetten** und **Kissen**, 1 **Kopfhaar-**
Matratze, 1 taunene **Bettstelle** mit **Sprungrahme**, **Unter-**
keil und **Keil**, 3 sehr bequeme **Polsteressel**, 2 **Kinder-**
nächtchen, 1 **Küchenschrank**, 1 **Eiskasten**, 1 **Küchen-**
tisch, 1 **Ausziehtisch** mit 6 **Einlagen**, 1 **Waschconsole**
mit **Bütte**, verschiedene **Bilder**, 1 **Regulator**, **Bett-**
Vorlagen u. s. w.

Friedrichstraße 36, 1 Stiege.

Die **Wohnung** kann vom 1. August ab anderweitig ver-
mietet werden. 1142

Julius Glässner, Nerostrasse 39,

empfiehlt sein Lager in gut gearbeiteten **Polster-**
und Lacken-Möbel unter **Garantie**. **Monat-**
liche Abschlagszahlung. 18486

Gartenmöbel, Eisschränke

neuer **Construction** und **Fliegenschranke** in großer Aus-
wahl empfiehlt billigt

M. Frorath, Eisenhandlung,

Kirchgasse 2c.

An- und Verkauf

von **getragenen Herren- und Damenkleidern, Möbel,**
Koffer, Uhren und dergl. zu **reellen Preisen.**

A. Görlach, Metzgergasse 27.

I^r Höhrer Steinwaaren,

als: **Töpfe, Krüge, Ständer** in jeder gangbaren Form
und Größe, **rein und gut ausgebacken**, billigt bei
Heinr. Merte, Goldgasse 5. 12856

Ein **gebrauchter Eisschrank** ist zu verkaufen
Rheinbahnstraße 2, Parterre. 901

Gegen ansteckende Krankheiten

schützt man sich am Besten durch Gebrauch von

Carbol-Glycerinseife No. 4711

à Stück 50 Pfg. nur ächt bei

H. J. Vieboever, Hoflieferant,

389

23 Marktstraße 23.

Carbol-Haushaltungs-Seife

zum **Waschen jeder Art von Bett- und Leib-Wäsche**,
zum **Scheuern bestes Desinfectionsmittel**, um einer An-
steckung **vorzubeugen**, empfehlen

Seifen-Fabrik C. & A. Gärtner,

Verkaufsstelle **26 Marktstraße 26.** 324

Sator & Elsholz,

Maler und Lackierer,

Rheinstraße 20,

empfehlen sich zur **Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden**
Arbeiten, als: **Das Lackiren von Wagen, Möbel und**
Blechgegenständen, **dauerhafte Vergoldungen, Bronziren**,
Uebernahme von Bauarbeiten in geschmackvollster Aus-
führung unter **Garantie.** 15496

A. Momberger,

Holz- und Kohlen-Handlung,

7 Moritzstraße 7.

Bringe hiermit mein Lager von **trockenem Buchen- und**
Kiefern-Scheit- und Anzündholz in empfehlende Er-
innerung, **letzteres pro Centner 2 Mark franco Haus.**
Ferner **prima melirte Ofen- und Rußkohlen**, **Kohlscheider**
magere Würfel (Anthracit) zu den **billigsten Preisen** bei **prompter**
Bedienung. 4878

2 pr. blühende Granaten,

1 " " **Oleander**

zu verkaufen **Martinstraße 7.** 931

Die **höchsten Preise** für **getragene Kleider, Möbel, Betten**
und **Werkzeug** werden gezahlt **Webergasse 52.** 16756

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 18. Juli.

Geboren: Am 16. Juli, e. unehel. S., N. Joseph Hermann. — Am
13. Juli, dem Herrnschneider Albert Zimmer e. L., N. Christine Josephine.
Angeboden: Der Steinhanergerhilfe Anton Carl Gahle von hier,
wohn. dahier, und die Wittve des Bergmanns Philipp Wilhelm Julius
Lehmann, Christine Sophie, geb. Kempf, von Dreifelden, Amts Selters,
wohn. dahier. — Der Mineralwasser-Fabrikant Carl Theodor Eichhorn
von hier, wohn. dahier, und Marie Franziska Christiane Semmler von
hier, wohn. dahier.

Verheiratet: Am 18. Juli, der Lackirerhilfe Johann Oepen-
hauer von Wellmich, Amts St. Goarshausen, wohn. dahier, und Marie
Elisabeth Kuhnrichel von Orlen, Amts Wehen, bisher dahier wohn. —
Am 18. Juli, der Königl. Major und Bataillons-Commandeur Georg
Richard Kolb von Strassburg im Elsaß, wohn. daselbst, und Louise Elise
Auguste Braun von hier, bisher dahier wohn. — Am 18. Juli, der
Maschinentechniker Ludwig Adolph Bergen von Gießen, wohn. zu Höchst
am Main, und Elise Wilhelmine Frensch von hier, bisher dahier wohn.
— Am 18. Juli, der Kaufmann Adolph Conrad Christian Lorenz Koch
von Hamburg, wohn. dahier, früher zu Hamburg wohn., und Dorette
Anna Sophie Salomon von Bremen, bisher zu Hamburg wohn.

Gestorben: Am 16. Juli, der Bädergerhilfe Carl Paul von
Oberbiden, Gemeinde Steegen im Großherzogthum Baden, alt 35 J.
5 M. 12 T. — Am 16. Juli, Georg Wilhelm Jaroslaw, S. des Concert-
meisters am Königl. Theater Joseph Mikoslaw Weber, alt 5 J. 2 M.
1 T. — Am 17. Juli, Katharine, L. des Maschinenarbeiters Anton Holz,
alt 2 J. 9 M. 26 T. — Am 17. Juli, Wilhelm Peter Reinhard Johann,
S. des Buchhalters der städtischen Schlachthaus-Verwaltung Christian
Weyershäuser, alt 1 M. 14 T. — Am 17. Juli, Marie, geb. Hummer,
Wittve des Kaufmanns Carl Buchner, alt 49 J. 2 M. 15 T.

Königl. Standesamt,

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Ferien halber geschlossen. Carhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Hochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert. Merkelsche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-6 Uhr. Architectur-Ausstellung (Friedrichstrasse 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr Eintritt frei. Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche. Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan. Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 28). Den ganzen Tag geöffnet. Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 1/2 und Abends 6 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan. Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 5 1/4 und Abends 7 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan. Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 20. Juli 1885.)

Adler: Reusch, Eisenb.-Betriebs-Insp., Crefeld. Schwarzer Bock: Kujawa, Zahlmeister, Strassburg. Gensel, Rent., Zschoppau. Rosenthal, Kfm. m. Fr., Stettin. Hayner, Bromberg. Zwei Böcke: Rudolph, Fr., Michelstadt. Cölnischer Hof: v. Pfeil, Graf Hptm., Osnabrück. Einhorn: Gluheisen, Kfm., Dies. Oppenhorst, Kfm., Frankfurt. Zweig, Kfm., Gotha. Boppe, Kfm., Böllersheim. Hahn, Kfm., Böllersheim. Schnitthöner, Director, Siegen. Kuhm, Zahlmeister, Ludwigsburg. Dehme, Kfm., Frankfurt. Eisenbahn-Hotel: Blum, Realschullehr. Dr., Bremen. Pfeffer, m. Fr., Berlin. Keifer, Rent. m. Fr., Cleveland. Wagner, Kfm., Catist. Engel: Flach, Fabrikbes., Chemnitz. Kammbly, Hauptm., Stargard. Europäischer Hof: Driejzen, Frl. Rt. m. Bd., Xanten. Grüner Wald: Steinberg, Kfm. m. Fr., Hannover. Seegers, Kfm., Steinhude. Krämer, Kfm., Lahr. Vier Jahreszeiten: Ritter, Braunschweig. Frawg, Frl., Braunschweig. Ernst, Fr., Braunschweig. Ayers, New-York. Flagg, New-York. Adams, m. Fam., Jowa. Thiele, Kfm., Berlin. Thiele, Fabrikbes., Perleberg. Goldenes Kreuz: Hildebrand, m. Fr., Eisleben. Weber, Rent. m. Fr., Cassel. Weiße Lilien: Hönnicke, Oberlehrer, Dresden. Nassauer Hof: Rimmkor, m. Fam., Hamburg. Scheumann, m. Fr. u. Bed., Schottland. Gevers, m. Sohn, Holland. v. Sponeck, Fr., Karlsruhe. Krämer, Frl., Lahr. Hotel du Nord: Vogelsang, m. Fr., Riga. Sonnenhof: Mayer, Kfm., Louisville. Schmidt, Kfm., Döbeln. Becker, Kfm., Göppingen. Keller, Corps-Arzt m. Fr., Breslau. Hamilton, m. Fr., Berlin. Bäckareck, m. Fr., Petersburg. Pott, 2 Kfte., Köln. Keller, Kfm., Köln. Bädigen, Kfm. m. Fr., Berlin. Rhein-Hotel: Small, Frl., London. Ashby, Frl., London. Marbler, Frl., London. Blaine, Dr. jur., New-York. Brierley, London. Bonnoion, Pastor, Sydney. Hamal, Kfm., Manchester. Mowat, Kfm., London. Hudson, Rent., London. Sheddon, Rent., London. Pike, Kfm., Melbourne. Swiet, Rent., London. Hamstead, Rent., London. Gentill, Kfm., Neapel. Holt, Rent., Chicago. Durand, Rent., Chicago. Horne, Frl., London. Cox, Frl., London. Spiegel: Knopf, Wittenberg. Hemmann, Köln. Teutsch, Neumühlen. Teutsch, Frl., Neumühlen. Nedelkowsch, m. Fr., Petersburg. Tannus-Hotel: Heckmann, Rent. m. Fm., Berlin. Croly, 2 Frl. Rent., New-York. Demorest, Frl. Rent., New-York. Hotel Triathammer: Leander, Berlin. Grell, Kfm. m. Fr., Berlin. Herrmann, Kfm. m. Fr., Berlin. Pattky, Kfm., Berlin. Schulz, Kfm., Swinemünde. Reulecke, Kfm., Magdeburg. Wollschläger, Kfm. m. Fr., Berlin. Knoblock, Kfm., Königsberg. Beck, Kfm. m. Fr., Erfurt. Keller, Kfm., Stuttgart. Streicher, Kfm., Diez. Renz, Kfm., Augsburg. Hotel Vogel: Kruse, Offizier, Metz. Hotel Weiss: Schaub, Pfarrer m. Fr., Hersfeld. Hempelmann, Kfm., Witten. In Privathäusern: Villa Helene: Bamford, Fr., Brighton. Adams, Fr., Clifton. Pension Internationale: Knight, 2 Frl., Gloucester.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 12. bis incl. 18. Juli 1885.

Table with multiple columns listing prices for various goods. Columns include 'Höchst. Preis.', 'Niedr. Preis.', and 'Mittel. Preis.'. Rows are categorized into I. Fruchtmarkt, II. Viehmarkt, III. Viciantienmarkt, IV. Brod und Mehl, and V. Fleisch. Items include Hafers, Stroh, Getreide, Butter, Eier, and various types of meat.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table showing meteorological observations for July 18, 1885. Columns include '1885. 18. Juli.', '6 Uhr Morgens.', '2 Uhr Nachm.', '10 Uhr Abends.', and 'Tageshöchst. Windst.'. Rows list Barometer, Thermometer, Luftspannung, Relative Feuchtigkeit, Windrichtung, and Regenmenge.

Franfurter Course vom 18. Juli 1885.

Table showing exchange rates for Frankfurt. Columns include 'Gold', 'Silber', and 'Wechsel'. Rows list prices for Gold, Silber, and various exchange rates to Amsterdam, London, and Paris.